

Hohensteiner Blättche

21/2015

Mitteilungen und Informationen

Herausgeber: Gemeindevorstand Hohenstein, Rathaus

Hohenstein, 30. Oktober 2015

Liebe Hohensteinerinnen und Hohensteiner,


heute wende ich mich an Sie mit Informationen in eigener Sache, denn ab der ersten Ausgabe des Hohensteiner Blättche des Jahres 2016 wird sich das Aussehen und die Erscheinungshäufigkeit des Blättche verändern. Um Ihnen noch aktueller aus der Gemeinde berichten zu können, wird der Turnus auf eine wöchentliche Erscheinung verkürzt. Darüber hinaus wird es uns möglich sein, die abgedruckten Bilder, aber auch die Anzeigen in bunt zur Verfügung zu stellen.

Da aufgrund der Konsolidierung des gemeindlichen Haushaltes alle Einsparpotentiale ausgenutzt werden müssen, haben wir die Verteilung des Blättche genauso wie die Verteilung der Ortspost kostenseitig überprüft. Da das Blättche von Mitarbeitern des Linus Wittich Verlages verteilt wird, der als Verlag gewonnen werden konnte, wird ein wichtiger Bereich, der durch unser Ortsbotensystem erledigt wurde hinfällig und daher ebenfalls zum 01.01.2016 eingestellt. Die Gemeinde Hohenstein hebt damit Einsparpotentiale im mittleren fünfstelligen Bereich und bietet Ihnen gleichzeitig schnellere Information und mehr Komfort. Redaktionell wird sich am Blättche nichts verändern. Unsere Rubriken bleiben erhalten und die alleinige redaktionelle Verantwortung liegt bei der Gemeinde. Gleichzeitig können Sie Ihre privaten Anzeigen weiter über die Gemeinde Hohenstein schalten.

Und auch unsere Ortsboten sollen nicht in die Arbeitslosigkeit entlassen werden. Der Linus Wittich Verlag hat bereits angekündigt, ihnen ein Angebot zur Verteilung des Blättche zu unterbreiten.

Eine Ära geht also nicht zu Ende, sondern wird fortgesetzt. Seien Sie gespannt, was wir Ihnen bieten werden. An dieser Stelle danke ich allen am Blättche Beteiligten, den Gewerbetreibenden, die zahlreich inseriert haben sowie der Bürgerschaft für die zahlreichen Anzeigen und Anregungen der vergangenen Jahrzehnte und den Vereinen für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr



Daniel Bauer
Bürgermeister

Gemeindebücherei

Strinzer Bücherstüb'

Am Montag, 02.11. ist die Bücherei anlässlich der Kerb in Strinz geschlossen.

Am 09. und 16.11. haben wir eine Bücherausstellung, die vom Rheingau-Taunus-Kreis bzw. Stiftung Lesen gefördert wurde.

Diese Bücher (unser Bild zeigt nur eine kleine Auswahl) sind zur Ansicht und es ist möglich, diese mit einer Spende oder einer Buchpatenschaft für die Bücherei zu erwerben.



Außerdem liegt eine Liste aus, welche Bücher angeschafft werden sollen. Schauen Sie vorbei, es lohnt sich.

Ab Montag, 09.11. sind wir „weihnachtsbereit“. Es liegen all unsere Bücher, Bastelbücher und Krimis für Erwachsene zum Thema Weihnachten aus.

Unsere „Lesecke“ lädt zu einem Tässchen Tee und Weihnachtsgebäck ein. Kommen Sie und stöbern in aller Ruhe.

Der Eingang zur Bücherei ist vom Clubraum zu erreichen.

Auch unseren Flohmarktschrank haben wir aktualisiert. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Sie müssen kein Mitglied sein um Flohmarktbücher zu kaufen. Sie möchten gern Leser/in werden? Bringen Sie einfach Ihr **Ausweisdokument** und 15,00 € mit. Sie erhalten vor Ort einen Leseausweis und können sofort Bücher und CDs mitnehmen.

Die Leihfrist beträgt für Bücher und Hörbücher max. 4 Wochen, für Zeitschriften 2 Wochen. Eine Verlängerung darüber hinaus wird mit einer Versäumnisgebühr belegt.

Ausleihe: montags von 15.00 – 19.30 Uhr in der Aubachhalle.

Versäumnis-Gebühr: 0,50 € pro Woche pro Buch/MC/CD.

Sie können Ihre Medien wieder telefonisch verlängern: Tel.: 0151/11193200. Montagnachmittag sind wir persönlich für Sie am Apparat. Zu allen anderen

Zeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Mailbox.

Wir fragen diese Nachrichten regelmäßig ab, auch wenn die Bücherei geschlossen ist. Nutzen Sie bitte diesen Service, um Überziehungsgebühren zu vermeiden!

Aus unserer Gemeinde

Jagd in Born und Watzhahn auf Schwarzwild
Am Freitag, 30.10., Samstag, 31.10. und Sonntag, 01.11. findet im Gesamtrevier Born und Watzhahn eine Jagd über Tag auf Schwarzwild statt. Wir bitten alle Spaziergänger und andere Waldnutzer an diesen Tagen **in der Zeit von 08.00 – 17.00 Uhr** den Wald und die angrenzenden Felder zu meiden. Der Aar-Höhenweg von Born nach Adolfseck kann am **Samstag, 31.10.** aus Sicherheitsgründen nicht begangen werden. Die jeweiligen Revierteile in denen gejagt wird sind ausgeschildert.

Die **Gemeinde Hohenstein** sucht zum **01. Januar 2016** eine/n



Verwaltungsfachangestellte/n

in Teilzeit (28 Std./Woche)
für den Bereich

Steueramt

Da das Arbeitsgebiet sehr publikumsintensiv ist, wird ein freundliches Wesen, eine umgängliche Art, Kundenorientiertheit und Servicebereitschaft vorausgesetzt. Flexibilität -auch bei der Festlegung der tägl. Arbeitszeit- und Leistungsbereitschaft werden ebenso erwartet wie Teamfähigkeit. Erfahrungen in der Anwendung von mpsNF sind wünschenswert, jedoch keine zwingende Voraussetzung.

Einstellung und Vergütung erfolgen gemäß den Bestimmungen des TVöD (Entgeltgruppe 6).

Die Besetzung der Stelle erfolgt befristet für die Dauer einer Elternzeit.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **15. November** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Str. 1
65329 Hohenstein

oder per Email an
steffen.wieder@hohenstein-hessen.de

Telefonische Auskünfte erteilen Herr Wieder, Tel. 06120/2944 oder Frau Antlitz, Tel. 06120/2942.

Sprechstunde Revierförsterei Holzhausen/Aar und Breithardt

Frau Selle-Langen ist seit September wieder für das Revier Holzhausen/Aar zuständig.

Die **Sprechstunde** findet jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats von 16.00 bis 18.00 Uhr in Münchhellerfeld 1, 65329 Hohenstein/Burg-Hohenstein statt. (mobil: 0160/5341447 Email: annika.selle@forst.hessen.de)

Herr Außem wird aus gesundheitlichen Gründen für die nächsten Monate nicht im Dienst sein. Die kommissarische Reviervertretung wird bis auf weiteres Herr Wölfle (mobil: 0160/7417415 E-Mail: Daniel.Woelfle@forst.hessen.de) übernehmen.

Die **Sprechstunde** für das Revier Breithardt, findet ab sofort jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats von 16.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus in Breithardt statt.

Brennholzbestellungen werden bis Ende November entgegengenommen.

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag (15.11.)

Zeit zum Trauern und Besinnen. Vor allem im Herbst zieht es viele Menschen an den Trauertagen auf den Friedhof. Sie besuchen die Gräber ihrer Angehörigen und halten einen Moment inne, um der Toten zu gedenken. Hier die Termine der Feierstunden zum Volkstrauertag in den einzelnen Ortsteilen:

Breithardt	11.30 Uhr	Trauerhalle Friedhof, Kranzniederlegung unter Mitwirkung der Sängervereinigung, des Posaunenchores und der Freiwilligen Feuerwehr
Burg-Hohenstein	09.30 Uhr	Gottesdienst in der ev. Kirche, um 10.30 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof im Oberdorf
Holzhausen/Aar	14.00 Uhr	Gottesdienst, anschließend Kranzniederlegung durch den Ortsbeirat
Strinz-Margarethä	14.00 Uhr	Gottesdienst, anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal
Born	10.00 Uhr	Gottesdienst, anschließend Kranzniederlegung auf dem Friedhof am Ehrenmal
Hennethal	10.30 Uhr	Gottesdienst, im Anschluss eine kurze Gedenkfeier unter Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehr am Ehrenmal
Steckenroth	09.30 Uhr	Gottesdienst, anschließend Kranzniederlegung unter Mitwirkung der Freiwilligen Feuerwehr und des Posaunenchores

Veränderungen im Hohensteiner Reisekreis – Ab 2016 „Reisefreunde Hohenstein“

Wie schon bei der Tagesfahrt nach Gedern angekündigt, finden die von mir organisierten und begleiteten Fahrten seit der letzten Reise nach Südtirol Anfang

Oktober diesen Jahres nicht mehr in Kooperation mit dem Jugend- und Seniorenreferat der Gemeinde Hohenstein statt, sondern in Zusammenarbeit mit der Firma Engelhardt.

An dieser Stelle möchte ich auch im Namen aller Reiseteilnehmerinnen und Reiseteilnehmer ganz herzlich dafür danken, dass durch die Kooperation mit dem Jugend- und Seniorenreferat die vielen schönen Reisen und Tagesfahrten der letzten Jahre realisiert werden konnten. Allen damit beschäftigten Angestellten im Rathaus ein „herzliches Dankeschön“.

Wie funktioniert das Reiseangebot in meiner Begleitung ab dem nächsten Jahr? Grundsätzlich ändert sich für die Reiseteilnehmer nichts. Die Reisegruppe wird dann jedoch „Reisefreunde Hohenstein“ heißen. Die Planung, Vorbereitung und Begleitung der Reisen wird von mir, wie bisher, weiterhin ehrenamtlich durchgeführt. Die Reisebestätigung erhalten Sie dann allerdings von der Firma Engelhardt und die Kosten für die Reisen sind auch dort hin zu überweisen. Die Informationen über geplante Reisen erhalten Sie in Zukunft in dieser Rubrik des Blättchens. Die Flyer und weitere Infos können Sie weiterhin wie gewohnt im Rathaus abholen. Dort werden sie ausliegen.

Was ist mit den Tagesfahrten? Auch die wird es weiterhin geben, auch die Reise mit Elke Voss. Diese Angebote erhalten Sie vom Jugend- und Seniorenreferat der Gemeinde.

An dieser Stelle möchte ich noch persönlich meinen großen Dank an Herrn Bürgermeister Daniel Bauer aussprechen, dass er meine ehrenamtliche Tätigkeit weiterhin wie oben angekündigt unterstützt. So ist es möglich, auf unkomplizierte Weise über geplante Fahrten und Reisen zu informieren.

Ihnen allen möchte ich ein genau so großes Dankeschön sagen für Ihre rege Teilnahme an den Fahrten, die ich seit 2006 für sie geplant und begleitet habe. Es war für mich immer eine große Freude mit Ihnen eine Tagesfahrt oder eine Reise zu erleben.

Den Ausspruch einer Fahrtteilnehmerin möchte ich Ihnen nicht vor enthalten. Sie sagte zu mir: Ihre Fahrten sind so schön wie ein Familienausflug.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen Gesundheit und hoffe, dass Ihnen auch meine zukünftigen Planungen eine Reise wert sind. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme. Ihre Brigitte Simonis

4. Lebendiger Adventskalender in Breithardt

Auch in diesem Jahr wollen wir uns gemeinsam auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Im Vordergrund stehen gemütliche Treffen mit netten Gesprächen mit Bekannten und/oder noch unbekanntem Mitbürgern. Wer das Spendenwutzje füttern möchte kann dies gerne tun. Die Abstimmung über die Verwendung hat ergeben:

- 40% für Geschirr, Töpfe etc. im grünen Raum
- 40% für neue Geräte für die Abteilung Kinderturnen
- 20% für Material für die Verschönerung im öffentlichen Raum.

Diese Arbeiten werden ehrenamtlich gemeinsam mit den Flüchtlingen ausgeführt.

Es sind noch Türchen frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Margarete Bartels Tel. 06120/6173.

Borner Adventskalender

Wer Interesse hat, beim Borner Adventskalender mitzumachen, kann sich bis **spätestens bis Donnerstag, 12.11.** bei R. Enders Tel. 06124/12767 oder M. Enk Tel. 06124/12682 melden. Der diesjährige Erlös soll für die Anschaffung einer elektrischen Anlage zum abendlichen Glockenläuten verwendet werden.

Veranstaltungskalender 2016

Der Hohensteiner Veranstaltungskalender erscheint jährlich in der ersten Ausgabe des Hohensteiner Blättchens. Alle Gruppen, Kindertageseinrichtungen, Kirchenorganisationen, Vereine und Verbände informieren hier über die Termine für Ihre Feste, Jahreshauptversammlungen und andere Veranstaltungen. Nicht nur Flohmärkte und Basare, auch Kappensitzungen und Kerbtermine werden hier genauso aufgelistet wie die Seniorenweihnachtsfeiern oder gar kulturelle Angebote, wie Theateraufführungen oder Konzerte.

Die Termine für den Hohensteiner Veranstaltungskalender sollten uns bis **13. November** vorliegen.

Deshalb sollten Sie uns Ihre Termine bitte so früh wie möglich schriftlich, per Post an die Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Straße 1, 65329 Hohenstein oder per Mail an katja.machalsky@hohenstein-hessen.de mitteilen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Machalsky unter Tel. 06120/2926 gerne zur Verfügung.

Neue Begrüßungsschilder in Hennethal



Nachdem die alten Begrüßungsschilder in Hennethal ihre Zeit überdauert hatten, wurden vom Ortsbeirat unter Mitarbeit von vielen Hennethaler Helfern und Helferinnen neue Schilder entworfen, gebaut und aufgestellt. Als Motiv sind mit Turnhalle, Feuerwehrgerätehaus und Kirche einige der markantesten und wichtigsten Gebäude Hennethals auf den Schildern zu sehen. Auch auf das untere Schild lohnt sich ein regelmäßiger Blick, da es zur Ankündigung von Veranstaltungen in Hennethal dient.

Es war sehr schön zu sehen, wie viele Leute mit ihren Beiträgen zum Erfolg des Projektes beigetragen haben. Der Ortsbeirat bedankt sich bei den Helfern/Innen, die in allen Phasen des Projektes, von der Ausarbeitung der Vorschläge, der Konstruktion, dem Bau, der Bildbearbeitung bis zum Aufstellen, beteiligt waren. Einen besonderen Dank an Thomas Quiring, der die Schilder konstruiert und gebaut hat und an

Deborah Adler-Voß und Tristan Ott, die die Bilder bearbeitet und die Motive entworfen haben.

Jared Emmel (Ortsvorsteher)

Breithardter Flüchtlinge bedanken sich



Breithardter Flüchtlinge säuberten spontan den Lindenplatz vor der evangelischen Kirche, als sie hörten, dass hier das Lindenfest stattfinden sollte.

Dieses sollte eine kleine Geste ihrer Dankbarkeit sein, dass sie hier in Breithardt so gut aufgenommen worden sind.

Flüchtlingshilfe Hohenstein

In der Flüchtlingshilfe Hohenstein engagieren sich ehrenamtlich Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde für die Unterstützung und Integration der in Hohenstein untergebrachten Flüchtlinge.

Die Flüchtlingshelfer treffen sich regelmäßig 14-tägig, im Wechsel jeweils montags und dienstags, zur Koordination der Hilfen und zum Austausch. Treffpunkt ist das Alte Rathaus in Breithardt (1. Stock) um 19.30 Uhr.

Interessenten für die Mitarbeit in der Flüchtlingshilfe sind zu den Treffen herzlich willkommen. Nähere Informationen sowie der Termin des nächsten Treffens können gerne erfragt werden bei Peter Schmidt (telefonisch: 06128/945175 oder per E-Mail: mail@p-schmidt.de).

Geldspenden können auf das Spendenkonto der Flüchtlingshilfe bei der Gemeinde Hohenstein überwiesen werden:

Wiesbadener Volksbank

IBAN: DE41 5109 0000 0041 0228 09

Nassauische Sparkasse

IBAN: DE69 5105 0015 0420 0000 06

VR-Bank

IBAN: DE13 5109 1700 0061 1000 08

Bitte als Verwendungszweck: Flüchtlingshilfe angeben. Bei Spenden über 50,00 € kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden. Bitte dann die Adresse auf der Überweisung mit angeben.

Wenn Sie eine Sachspende machen möchten bitten wir Sie, unter der oben angegebenen Telefonnummer, bzw. E-Mail den aktuellen Bedarf abfragen, da für Sachspenden kaum Lagerraum zur Verfügung steht.

Wir für Hier – Kommunalen Klimaschutz in Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein

Prima-Klima Tipp des Monats:

Strom bewusst nutzen.

Brennt an Ihrem Fernseher permanent ein Licht? Finden Sie am PC oder der Espressomaschine keinen richtigen Ausschalter? Dann verbrauchen diese Geräte rund um die Uhr Strom. Man sollte elektronische Geräte und Beleuchtung nur einschalten, wenn man diese wirklich benötigt. Jede nicht verbrauchte kWh-Strom trägt zum Klimaschutz bei. Des Weiteren sollte auf den Standby-Modus von Geräten verzichtet werden. Das Umweltbundesamt beziffert die unnötigen Kosten durch Standby-Verbrauch deutschlandweit auf vier Milliarden Euro jährlich. Auch im Haushalt macht das etwa ein Zehntel der Stromrechnung aus. Das Ausschalten der Geräte kann in einem vier Personen Haushalt den Stromverbrauch im Jahr um ca. 500 kWh Strom verringern, das entspricht einer Einsparung von ca. 300 kg CO².

Licht aus!

An ☺

Aus ☺

Klimaschutz bei uns –
Für jeden umsetzbare Alltagstipps der Kinder der 4. Klassen
der Geschwister-Grimm-Schule in Hohenstein.
Ein Projekt im Rahmen des interkommunalen Klimaschutzmanagements
der Kommunen Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein.
Neugierig geworden?
Mehr erfahren unter: www.klimaschutz-bei-uns.de

© 2011 Klimaschutz bei uns –
Für jeden umsetzbare Alltagstipps der Kinder der 4. Klassen
der Geschwister-Grimm-Schule in Hohenstein.
Ein Projekt im Rahmen des interkommunalen Klimaschutzmanagements
der Kommunen Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein.



Hohensteiner Bus'je
0151/11 65 53 30
(während Fahrzeiten)
Bitte bestellen Sie vor.
Tel. 06120/2925 oder 2926

Aus den Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Breithardt

Drachenflug in der „Kita Rappelkiste“



Die „Kita Rappelkiste“ freut sich über einen großen neuen Holzdrachen im Spielhof. Die Kinder unternehmen mit großem Spaß phantasievolle Flugreisen auf dem Drachen. Herzlichen Dank an Herrn Hartmut Kiyek, dem Holzkünstler aus Breithardt und Opa von Mia für die tolle Spende!

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein



Aktion „Bewegen macht Spaß“ in der „Wichtelburg“

Am 08.10. bekam die „Wichtelburg“ zu einer Sportstunde in der Gemeindehalle Besuch von Herrn Heisen vom Sportkreis, der Ersten Beigeordneten Helga Becker, Bürgermeister Daniel Bauer und dem Burg-Hohensteiner Ortsvorsteher Diethard Patzelt. Es wurde ein Kreis-Singspiel und ein Bewegungsablauf durchgeführt. Die „Wichtelburg“ nahm zum 2. Mal an der Aktion „Bewegen macht Spaß“ teil und wurde dafür mit 100,00 € belohnt. Davon wird ein neues Spiel / Turngerät angeschafft. Darüber freuen sich die Wichtel und die Erzieherinnen sehr.

Die Kinder und Erzieherinnen der „Wichtelburg“ bewegen sich sehr viel und gerne. Sie gehen oft spazieren, gehen einmal in der Woche zu ihrem Waldplatz und turnen immer donnerstags in der Gemeindehalle. Bewegung ist wichtig für Körper und Geist und es macht den Wichteln sehr viel Spaß.

Kerbegesellschaft zu Besuch



Zu einer schönen Tradition ist es in der „Wichtelburg“ geworden, dass am Kerbe Montag die Kerbe Gesellschaft zum Frühstück kommt. Danach wird zusammen gesungen und gebastelt. In diesem Jahr wurde angefangen die Laternen (aus Pappmachè wurden Froschkönigslaternen) zusammen zu basteln. Diese werden am 06.11. am Sankt Martins Umzug vorgeführt.

Es war wie immer ein sehr schöner Vormittag für Groß und Klein und die Wichtel hoffen, dass diese Tradition noch lange bestehen bleibt.

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätte Breithardt

Weihnachten	23.12. bis 31.12.2015
Sommer	15.07. bis 05.08.2016
Weihnachten	23.12. bis 02.01.2017

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Weihnachten	23.12. bis 31.12.2015
Ostern	29.03. bis 01.04.2016
Sommer	08.08. bis 26.08.2016
Weihnachten	23.12. bis 02.01.2017

Kindertagesstätte Holzhausen

Weihnachten	28.12. bis 04.01.2016
Ostern	04.04. bis 08.04.2016
Sommer	15.07. bis 05.08.2016
Weihnachten	27.12. bis 30.12.2017

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Weihnachten	21.12. bis 31.12.2015
Ostern	29.03. bis 01.04.2016
Sommer	05.08. bis 26.08.2016
Weihnachten	19.12. bis 30.12.2017

Kindertagesstätte Born

Weihnachten	23.12. bis 31.12.2015
-------------	-----------------------

Ostern	04.04. bis 08.04.2016
Sommer	08.08. bis 26.08.2016
Weihnachten	23.12. bis 30.12.2017

Ferienkindergarten

Die Schließung der Tageseinrichtungen für Kinder findet im zeitlichen Wechsel statt (außer an Weihnachten), sodass für berufstätige Eltern die Möglichkeit besteht ihre Kinder für eine Kindertagesstätte in einem anderen Ortsteil Hohensteins, der während der Schließungszeit der „eigenen“ Kindertagesstätte geöffnet hat, anzumelden. Dies sind die sogenannten „Ferienkindergärten“.

Die Anmeldeformulare für unsere Ferienkindergärten erhalten Sie in den Kindertagesstätten oder direkt bei der Gemeindeverwaltung. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis zu folgenden Stichtagen an:

Ostern: 19.02.2016
Sommer: 13.05.2016

Wir möchten Sie bitten die Anträge rechtzeitig zu stellen. Anträge die nach dem jeweiligen Stichtag bei uns eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden!

Laternenumzüge

Sankt Martinsumzug der Kita Burg-Hohenstein

Am Freitag, 06.11. findet der **Sankt Martinsumzug** der „Wichtelburg“ statt. **Treffpunkt ist um 17.00 Uhr am Sportplatz**, von dort ziehen die „Wichtel“ und alle Gäste durch das Münchenhellerfeld, den Neuen Weg und dann die Burgstraße hinunter. Das Ende des Umzuges ist an der Kita, am wärmenden Sankt Martins Feuer. Dort gibt es dann Zwiebelkuchen, Würstchen und Weckbrötchen und natürlich warmen Kakao und Glühwein.

Wie in jedem Jahr werden wir von Pferd und Sankt Martin (Sandra Drews) begleitet. Vielen Dank In diesem Jahr möchten sich die „Wichtelburg“ wieder an der Aktion Weihnachten im Schuhkarton beteiligen. Wer also Lust hat, darf einen Schuhkarton füllen und diesen in der „Wichtelburg“ abgeben. Bei Fragen bitte unter Tel. 06120/904154 anrufen.

Sankt Martinsumzug der Kita Born

Am Samstag, 07. November, 17.00 Uhr Gottesdienst in der Borner Kirche, 17.30 Uhr Beginn des Umzuges (mit Pferd und Reiter).

Ab ca. 18.45 Uhr Beisammensein vor der Kirche (bei schlechtem Wetter in der Feuerwehrgarage)

Zugweg: Obergasse – Watzhahner Straße – Kirchhofweg – Ludwig-Hanson-Straße – Wiesengrund – Am Nussbaum –Watzhahner Straße – Gartenstraße – Mühlenbergstraße.

Die „Villa Sonnenschein“ freut sich auf das Kommen von Groß und Klein und auf ein gemütliches Beisammensein mit Bratwurst, Weckmännern, Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch. Eine Bitte an alle Anwohner des Zugweges: brennende Kerzen in die

Fenster / Vorgärten zu stellen, um eine schöne Atmosphäre für den Martinsumzug zu schaffen. Vielen Dank.

Sankt Martinsumzug der Kita Breithardt

Nach einem Gottesdienst am **Mittwoch, 11.11. um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche startet um ca. 17.30 Uhr der Laternenumzug am Gemeindezentrum**. Die „Rappelkiste“ freut sich auf St. Martin hoch zu Ross und auf die musikalische Begleitung des **Musikzuges Wehen**. Liebe Breithardter Anwohner: Unterstützen auch Sie die feierliche Stimmung und stellen Lichter in die Fenster der Wegstrecke. Dankeschön im Voraus! Von der Kirche aus geht es rechts die Langgasse entlang, weiter geht es links in die Gartenfeldstraße hinein, dann laufen wir bis zur Schwalbacher Straße, dort biegen alle in die Lindenstraße ein und die Lichter zeigen uns den Weg zum Feuerwehrgerätehaus. Dort erwartet dann alle das große Martinsfeuer und zur Stärkung für alle stehen Glühwein, Kakao, Grillwürstchen, leckere Weckmänner und Waffeln bereit. Feiern Sie mit uns, die Kinder, Eltern, das Kita Team und die Feuerwehr freuen sich Euch alle begrüßen zu dürfen.

Sankt Martinsumzug der Kita Holzhausen/Aar Am Freitag, 13.11. in Holzhausen. Beginn um 17.30 Uhr

mit einem Gottesdienst in der Kirche. Danach schlängelt sich das Laternenmeer durch die Straßen bis hin zur Feuerwehr. Dort gibt es Kinderpunsch, Glühwein und etwas zu Essen. Dazu sind alle Kinder, Eltern und Gäste herzlich eingeladen. Das Team der „Villa Kunterbunt“ freut sich auf das schöne Fest.

Sankt Martinsumzug der Kita Strinz-Margarethä

In der evangelischen Kirche Strinz-Margarethä beginnt am **Freitag, 13.11. um 17.00 Uhr** der St. Martinsumzug mit einem Gottesdienst. Im Anschluss begleitet St. Martin hoch zu Ross den Laternenumzug durch die Strinzer Straßen. Der Abschluss findet bei Lagerfeuer und mit musikalischer Begleitung durch den Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä auf dem Kirchplatz statt.

Viele kleine Lichter!

Unter diesem Motto lädt die Kindergruppe Hennethal e.V. mit dem Spielkreis und dem Naturkindergarten Sonnenkinder in diesem Jahr in Hennethal zum **Martinsumzug** ein.

Am Samstag, 14.11. geht es um 17.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Hennethal los. Der Laternenumzug geht einmal quer durch den Ort und dann auf den Hennethaler Grillplatz. Dort warten viele kleine Lichter und ein riesiges Martinsfeuer auf die Sänger und Laternenträger. Für Punsch, Glühwein, heiße Würstchen und Brote ist ebenfalls gesorgt, so dass einem gemütlichen Ausklang am großen Feuer nichts im Wege steht. Zur Müllvermeidung bringen Sie bitte eigene Tassen oder Becher mit.

Wer noch keine Laterne hat, aber eine basteln möchte, ist herzlich eingeladen am 05.11. zwischen 15.00 und 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Hennethal eine Laterne zu basteln! Damit ausreichend Material zur Verfügung steht, bitten wir um eine Anmeldung unter info@kindergruppe-hennethal.de.

Schulnachrichten

Schon mal an das Ausmaß der Umweltverschmutzung gedacht?

Die Autorin Ilona Einwohlt stellt den Sechstklässlern der Aartalschule ihr Buch „Meine Ökokrise und Ich“ vor



Am Mittwoch, 07. Oktober, besuchte die Kinder- und Jugendautorin Ilona Einwohlt im Rahmen des Lesefestes die Aartalschule in Aarbergen. Die sechsten Klassen versammelten sich in der Bibliothek der Schule und hörten gebannt den Erzählungen der Autorin zu. Diese stellte ihr Buch „Meine Ökokrise und Ich“, welches zu ihrer bekannten „Sina-Reihe“ gehört, vor. In dieser Reihe erzählt die Protagonistin Sina Rosenmüller tagebuchartig aus dem Leben eines Teenagers in der Pubertät. Die Bände sind nicht nur Romane, sondern zugleich auch Sachbuch, da wichtige Themen in Form von Infoboxen genauer erklärt werden.

In „Meine Ökokrise und Ich“ entdeckt Sina viele Umweltprobleme, wie zum Beispiel die Wasserverschmutzung durch Plastikmüll, und versucht die Welt zu retten. Die Kinder lernen viel über diese Katastrophen und was sie dagegen unternehmen können.

Ilona Einwohlt erzählte nicht einfach von ihrem Buch, sondern band die Sechstklässler der Aartalschule mit ein, indem sie den Kindern Fragen zum Thema stellte, sie nach eigenen Erfahrungen fragte und die Schüler Ausschnitte aus ihrem Buch vorlesen ließ. Die Schüler erhielten einen Einblick in den Roman und bekamen anhand von Beispielen und Vergleichen das Ausmaß der Plastikmüllverschmutzung zu spüren. Die Autorin regte die Kinder zum Nachdenken über diese Naturkatastrophe an.

Am Ende des Lesefestes, das jedes Jahr im gesamten Rheingau-Taunus-Kreis stattfindet, gab es für alle Gäste Autogramme von der Kinder- und Jugendautorin. Das Lesefest hat die Gemeinde Aarbergen ermöglicht.

Leah Beffart, 10b



Hohensteiner Bus'je

0151/11 65 53 30

(während Fahrzeiten)

Bitte bestellen Sie vor.

Tel. 06120/2925 oder 2926

Das Hohensteiner Bus'je informiert

Fahrzeiten Bus'je:

montags bis donnerstags	07.30 – 24.00 Uhr
freitags	07.30 – 02.00 Uhr
samstags	18.00 – 02.00 Uhr
sonntags	15.30 – 22.00 Uhr

Telefon Bus'je 0151/11655330

Das Hohensteiner Bus'je wird von Montag bis Donnerstag um 23.00 Uhr seinen Dienst beenden, wenn bis 22.30 Uhr keine Vorbestellungen mehr eingegangen sind. Sollten Sie also das Bus'je nach 23.00 Uhr benötigen, bestellen Sie bitte rechtzeitig vor.

Vorbestellungen können während der Sprechzeiten im Bürgerbüro unter den Telefonnummern 06120/2925 oder 2926 vorgenommen oder an buergerbuero@hohenstein-hessen.de gemailt werden. Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der Nummer **0151/11655330**.

Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Kreiskrankenhaus
- Kurhaus

In SWA-Adolfseck: Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salon-Theater

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Seniorenzentrum Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn: Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach: Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:

- Schwimmbad
- Hauptstraße
- Gesamtschule

In Hohenstein fährt das Bus'je zu den bekannten Fahrzeiten von Haus zu Haus. Das Hofgut Georgenthal wird angefahren und Wanderer, die sich an einem befestigten Weg in der Hohensteiner Gemarkung befinden, können dort abgeholt werden.

Am Wochenende werden alle Aarbergener Ortsteile angefahren, ebenfalls mit Haus zu Haus Bedienung. Freitags und samstags von 18.00 bis 02.00 Uhr, sonntags von 15.30 bis 22.00 Uhr.

Wir gratulieren

Ortsteil Breithardt

Sieglinde Emich, Langgasse 8 zum **75. Geb.** am 04.11.
Irmgard Ott, Glockengasse 12 zum **72. Geb.** am 05.11.
Klaus Röder, Schwalbacher Str. 16 zum **78. Geb.** am 07.11.

Franz Krämer, Schwalbacher Str. 23 zum **87. Geb.** am 09.11.
Herbert Schmidt, Gronauer Str. 18 zum **81. Geb.** am 10.11.
Anna Hengstler, Talstraße 1 zum **88. Geb.** am 11.11.

Ortsteil Holzhausen/Aar

Reiner Fuhr, Festerbachstr. 7 zum **74. Geb.** am 01.11.
Willi Fuhr, Festerbachstr. 45 zum **80. Geb.** am 01.11.
Julianna Ullrich, Steinweg 3 zum **80. Geb.** am 04.11.
Erich Bach, Festerbachstr. 11 zum **84. Geb.** am 06.11.
Andreas Grünewald, Vor Hahn 21 zum **82. Geb.** am 07.11.
Hannelore Becker, Klosterstr. 14 zum **74. Geb.** am 08.11.
Günter Wieser, Burggäßchen 1 zum **72. Geb.** am 11.11.
Gerhard Denzer, Bohlenstr. 22 zum **73. Geb.** am 13.11.
Hannelore Kugelstadt, Stemberger Str. 3 zum **75. Geb.** am 13.11.
Wolfram Hördler, Am Roten Berg 21 zum **74. Geb.** am 14.11.
Gertrude Bach, Hirsenstr. 2 zum **83. Geb.** am 17.11.
Helmut Schulte, Burggartenstr. 3 zum **82. Geb.** am 17.11.

Ortsteil Strinz-Margarethä

Helga Hartwig, Pfalzstraße 16 zum **73. Geb.** am 03.11.
Martin Pippardt, Am Sonnenhang 7 zum **81. Geb.** am 05.11.
Peter Vilijn, Waldstraße 50 zum **71. Geb.** am 05.11.
Dr. Roland Hannemann, Waldstr. 23 zum **72. Geb.** am 15.11.
Peter Heinz, Scheidertalstr. 40 zum **71. Geb.** am 15.11.

Ortsteil Born

Inge Schön, Mühlenbergstr. 2 zum **72. Geb.** am 05.11.
Horst Boecker, Ludwig-Hanson-Str. 14 zum **74. Geb.** am 06.11.
Eugen Schön, Obergasse 2 zum **80. Geb.** am 08.11.
Irmgard Stahlheber, Watzhahner Str. 5 zum **75. Geb.** am 10.11.

Ortsteil Hennethal

Arne Wehmeyer, Am Dorfgemeinschafts Haus 1 zum **70. Geb.** am 07.11

Ortsteil Steckenroth

Günther Pfuhl, Wiesbadener Str. 6 zum **80. Geb.** am 14.11.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren

„Jung sein in Hohenstein“

Erhöhung der Fördersätze für Freizeiten

Laut Pressemitteilung vom 15. Oktober erhöht der Rheingau-Taunus-Kreis die Fördersätze für Ferienfreizeiten.

„Die Jugendverbände wie die anerkannten Jugendgruppen leisten mit ihren jugendgemäßen, pädagogisch verantworteten Freizeiten einen wertvollen Beitrag zur Jugenderholung.“ Mit diesen Worten kündigt Jugendhilfedezernentin Monika Merkert die Erhöhung der Fördersätze für Ferienfreizeiten und Ferienspiele der Vereine, Verbände und Kommunen an, die ab 2016 Gültigkeit haben. Die Neufassung der Richtlinien umfasst u. a. auch die Einarbeitung neuer gesetzlicher Grundlagen.

„Ferienfreizeiten bringen nicht nur Spaß. Kinder und Jugendliche haben die Gelegenheit, Natur zu erfahren, das Leben in der Gruppe kennen zu lernen und die Freizeit kreativ zu gestalten. Sie können wichtige soziale Kompetenzen, wie Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Selbständigkeit oder Verantwortungsbewusstsein und interkulturelle Kompetenzen trainieren. Der Rheingau-Taunus-Kreis misst der Jugenderholung daher große Bedeutung für das gelingende Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen zu

eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten bei", so die Dezernentin weiter.

Von der Erhöhung der Fördersätze profitieren auch die Gruppenleitungen für Schulungsmaßnahmen und Anschaffung von Gruppen- und Lehrgangsmaterialien. Der Kreis will damit das Engagement der freien Träger der Jugendhilfe im Rahmen des Sozialgesetzbuches VIII unterstützen und fördern, die meist unter Einsatz ehrenamtlicher Kräfte Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche durchführen. „Damit wird auch ein wichtiges Ziel des Rheingau-Taunus-Kreises in den Blick genommen, ein familienfreundlicher Kreis zu sein. Familienfreundlichkeit zeigt sich vor allem auch durch attraktive Strukturen und Angebote für Familien, wie ausreichende, qualitativ hochwertige und für Familien erschwingliche Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche“, so Monika Merkert abschließend.

Die Richtlinien können beim Rheingau-Taunus-Kreis angefragt werden. Sie liegen aber auch der Jugend- und Seniorenreferentin der Gemeinde Hohenstein vor. Kontakt hier beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de oder Sie fragen vormittags telefonisch an unter 06120/2924.

Kneipp-Verein - Speziell für Kids:

Filzen für Anfänger (Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren) mit Marianne van den Berg in den Kneipp-Räumen, Emser Str. 3. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06124/3968 oder 8231 oder per email: mberg@marilana.de

Kindergeburtstag einmal anders – Naturerlebnis für alle Sinne. Sie möchten den Geburtstag Ihres Kindes (7 – 11 Jahre) in der Natur feiern? Hierzu bietet der Kneipp-Verein ein passendes und mit Ihnen abgestimmtes Programm an. Themenschwerpunkte können u.a. sein: Barfußwanderung, Wassertreten, Kräuterkunde und –snacks, Basteln, Kräuterdrinks, selbstgemachte Brotaufstriche, Geburtstagspizza u.v.m. Auskunft und Terminabsprache, Tel. 06126/5097394.

Einstieg jederzeit möglich bei Showdance & Cheerleading

Hast Du Lust auf Tanzen? Die Gruppe INCITATION sucht noch interessierte Mädels und Jungs.

Wenn Du zwischen 15 und 20 Jahre alt bist und Lust zu Tanzen hast, ganz egal ob Du so etwas vorher schon mal gemacht hast oder nicht, freut sich Melisa Mersan-Desik, wenn Du im nächsten Training vorbei schaust. Trainingszeit: **jeden Sonntag von 17.00 – 19.00 Uhr** Ort: Bürgerhaus, Wambach. Auskunft und Anmeldung: Tel. 0178/1859794. Nur für Mitglieder – keine Kursgebühr.

Die moderne Variante des guten alten Seilspringens „**Rope Skipping**“ in der Sporthalle der Wiedbachschule Bad Schwalbach, **samstags 11.30 Uhr** nach den Herbstferien am 07. und 21.11.

Der Kurs richtet sich gleichermaßen an Jungen und Mädchen von 6 – 18 Jahren. Aber auch Ältere können daran teilnehmen. Nur für Mitglieder - keine Kursgebühr. Auskunft und Anmeldung: Elke Hirschochs, Tel. 06126/2889.

www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

„Älter werden in Hohenstein“

EINLADUNG

Mit dem Bürgermeister durch Hohenstein

Alle Hohensteiner Seniorinnen und Senioren, die sich für die neuesten Entwicklungen der Gemeinde Hohenstein interessieren, lädt Bürgermeister Daniel Bauer am Mittwoch, 25. November recht herzlich zu einer Rundfahrt durch Hohenstein ein.

Herr Bürgermeister Bauer wird Sie persönlich mit dem Bus durch alle Hohensteiner Ortsteile begleiten und viel Wissenswertes zeigen. Kennen Sie schon die neuesten Baulandentwicklungen? Wie steht es mit der Dorferneuerung in Holzhausen? Die Flurneueordnung in Hennethal: Was hat die ergeben? Literatur im Forstgarten? Was hat es damit auf sich? Und vieles mehr. Gerne beantwortet er auch Ihre Fragen dazu. Im Anschluss der Rundfahrt um ca. 16.00 Uhr sind Sie zu Kaffee und Kuchen ins Sportlerheim des TuS Breithardt eingeladen.

Die Rundfahrt beginnt um 14.00 Uhr in Breithardt an der Bushaltestelle Gemeindezentrum. Wer keine Möglichkeit hat, dorthin zu kommen, wendet sich bitte an Frau Heiler-Thomas, die für Sie die Anfahrt mit dem Bus je möglich machen wird. Außerdem besteht die Möglichkeit, während der Rundfahrt im eigenen Ortsteil zuzusteigen.

Bitte melden Sie sich bis zum 13. November unter der Telefon-Nr. 06120/2924 bei Frau Heiler-Thomas an. Mit Ihr können Sie alles besprechen. Die Teilnahme an der Rundfahrt als auch Kaffee und Kuchen sind für Sie kostenlos. Fühlen Sie sich recht herzlich eingeladen!

„Mit der Gemeinde unterwegs“ in 2016

Tagesfahrten und Reisen für ältere Hohensteiner Bürgerinnen und Bürger unterstützt durch freiwilliges Engagement.

Ab dem Jahr 2016 werden die Tages- und Halbtagesfahrten und Reisen, die bislang unter der Überschrift „Hohensteiner Reisekreis“ angeboten wurden anders organisiert. Wie Sie in der Rubrik „Aus der Gemeinde“ lesen können, hat Frau Simonis ihr Konzept überarbeitet und lädt zu ihren Reisen nun unter der Überschrift „Reisefreunde Hohenstein“ ein.

Im Rahmen der kommunalen offenen Seniorenarbeit der Gemeinde Hohenstein werden auch im nächsten Jahr Tages- und Halbtagesfahrten sowie eine Reise speziell für ältere Bürgerinnen und Bürger angeboten. Wir nennen Sie ganz einfach „Mit der Gemeinde unterwegs“. Soziale Kontakte und ab und zu ein „Tapeutenwechsel“ in netter Gesellschaft tun einfach gut.

Bei der Planung wollen wir darauf achten, dass die Fahrten und Reisen nicht zu beschwerlich sind und möglichst für alle erschwinglich. Denn gerade die älteren Seniorinnen und Senioren schätzen möglichst „barrierefreie“ Angebote. Was die Ziele anbetrifft sind alle Interessierte herzlich dazu eingeladen Ideen einzubringen. Wer möchte, hat außerdem die Gelegenheit, eine Fahrt als Reiseleiterin oder Reiseleiter zu begleiten, ohne sich dauerhaft zu binden. Grundsätz-

lich steht Frau Heiler-Thomas, die Jugend- und Seniorenreferentin, als Organisatorin und Begleiterin der Fahrten zur Verfügung. Sie nimmt Ihre Ideen und Ihre Anmeldungen an und sorgt dafür, dass Sie auch weiterhin wie gewohnt in ihrem Ortsteil in den Bus zu steigen können.

Gerne teilen wir mit, dass es bereits Interessentinnen für die Begleitung der Tagesfahrten gibt. Eine davon ist Elke Voss. Gerne nimmt sie sich hier und da einen Tag Urlaub, um Sie zu begleiten. Und selbstverständlich wird es auch wieder eine Reise mit ihr geben. Nicht zu weit weg, kleines Programm, nettes Hotel. Die Zimmer sind schon reserviert. Wir laden Sie schon heute dazu ein, vom 08. bis zum 14. August nach Bad Zwesten ins Landhotel Kern mitzukommen. Wollen Sie mehr wissen, können Sie sich gerne an Beate Heiler-Thomas wenden. Telefon vormittags 06120/2924.

Tolle Stimmung beim Herbstfest des Hohensteiner Seniorenforums



Als geradezu winterfest erwiesen sich die rund 70 Hohensteiner Bürgerinnen und Bürger. Trotzten sie doch dem ersten ganz ungewöhnlichen Wintereinbruch am 14. Oktober und kamen dennoch ins Gasthaus Taunus in Steckenroth, um gemeinsam das diesjährige Herbstfest des Hohensteiner Seniorenforums zu feiern.

Bürgermeister Daniel Bauer begrüßte die Gäste und betonte, dass selbstverständlich neben den ganz aktuellen Themen in der Gemeinde auch die Belange der älteren Menschen besondere Berücksichtigung finden müssen. Die Jugend- und Seniorenreferentin Beate Heiler-Thomas freute sich darauf hinweisen zu können, dass es schon eine gewisse Tradition in Hohenstein hat, dass das Programm der Hohensteiner Veranstaltungen immer selbst gemacht ist. Und so gab es wieder jede Menge vergnügliche Beiträge von den Gästen selbst, die spontan eingebracht wurden. Dazu wurde gemeinsam gesungen und der Hohensteiner Tanzkreis beeindruckte mit einer Tanzvorführung. Am Schluss mehrten sich die Stimmen, die bestätigten, dass es wieder einmal ein sehr schöner, lockerer und kurzweiliger Nachmittag war. Mit einem besinnlichen herbstlichen Gedicht verabschiedete die Erste Beigeordnete der Gemeinde, Helga Becker, die Gäste, richtete Grüße vom Gemeindevorstand aus, bedankte sich fürs Kommen und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

Musik im Lese- und Gesprächskreis

Am Dienstag, 17. November wird sich der Lese- und Gesprächskreis mit dem Komponisten Tschaikowski beschäftigen. Ausgangspunkt ist der Biografie-Roman von Klaus Mann über Tschaikowski (Symphonie pathétique), in dem der Sohn von Thomas Mann ein einfühlsames Persönlichkeitsbild des großen Russen entwirft. Zwischen einzelnen Abschnitten aus dem Buch wird es passende Musikbeispiele des Komponisten geben. Wenn Sie Interesse an diesem Thema haben, so kommen Sie einfach um 19.30 Uhr ins Alte Rathaus in Born. Die Teilnahme ist kostenlos und bedarf keiner Anmeldung. Weitere Auskünfte gibt gerne Hildegard Bernstein, 06124/12357.

Hohensteiner Wanderkreis zeigte sich flexibel

40 Wanderinnen und Wanderer auf Tour



Die dritte Tagestour des Hohensteiner Wanderkreises sollte eigentlich durch den bunten Hochwald und hernach durch die herbstlichen Weinberge nach Oestrich führen. Wer das Titelbild mit von der Schneelast tiefgebeugten Zweigen auf der Schwalbacher Seite des Aar-Boten noch in Erinnerung hat, der kann sich leicht vorstellen, dass sich die Wanderführer bei diesem Wintereinbruch etwas anderes einfallen lassen mussten.

Zum Glück ist der Rheingau mit Wanderwegen gut erschlossen und so fand sich rasch eine Alternative. Die erste Gruppe verließ in Eltville den Reisebus, der die Wanderer in den Ortsteilen Hohensteins abgeholt hatte. Vom Zentrum Eltvilles sollte es nach Kiedrich gehen, was zur Überraschung etlicher Wanderer noch innerhalb der Bebauung dieses Ortes bei der Klostermühle erreicht wurde. Auf einem sanft ansteigenden Wirtschaftsweg erreichten die Wanderer zügig den Ortskern Kiedrichs. Wegen der spontanen Wegeänderung betrachtete man die ansonsten sehenswerte Kirche nur äußerlich und begab sich dort auf den Rheinsteig. Auch die zweite Gruppe hatte inzwischen in der Nähe Kiedrichs den Bus verlassen und mit dem altbekannten Wanderführer Willi Altenhofen den Rheinsteig in Richtung Kloster Eberbach aufgesucht.

Beide Wandergruppen liefen nun in einem sich langsam verringern den Abstand auf diesem bekannten Wandersteig dem Zielort entgegen. Natürlich hielt man beim Kloster Eberbach kurz inne. Der nachfolgende Anstieg war für viele Wanderer eine echte Herausforderung, die kurze aber heftige Steigung wurde dennoch gemeistert.

In der Nähe des Unkenbaumes war der höchste Geländepunkt erreicht. Da war es Zeit für eine Vesper, natürlich zünftig aus dem Rucksack. Waren die Wanderer bei Schneeregen von zu Hause gestartet, so war es inzwischen nicht nur trocken geworden, sogar die Sonne schickte quasi zur Belohnung ein paar Strahlen zu den Läufern und erhellte zudem die Aussicht auf das Rheintal mit den Rebhängen zu beiden Seiten des Flusses.

Mit dem Erreichen der Oestricher Gemarkung hatten die schnelleren Wanderer auch die in Kiedrich gestarteten Läufer eingeholt und alle Teilnehmer wanderten nun gemeinsam zum Gutsausschank des Weingutes Hemes nach Oestrich. Frau Hemes freute sich über das Erscheinen der Wandersleute und managte souverän die Bewirtung dieses zwar nicht unvorbereiteten, aber doch so massiven Ansturms von nahezu 40 durstigen und hungrigen Gästen. Es schmeckte den Wanderern gut und der Wein mundete ebenfalls. Weil die Gläser nicht lange leer blieben, stieg die Stimmung und die Wanderer zogen ein positives Resümee. Der Wanderführer Horst Bernstein konnte sich freuen. Hatte er die Tour doch gut vorbereitet und schließlich noch souverän den unerwarteten ungünstigen Witterungsbedingungen angepasst. Das war ihm gelungen. Viele zeigten sich ausdrücklich froh darüber, trotz der widrigen Startbedingungen an der Tour teilgenommen zu haben.

Die nächste Wanderung in Hohenstein findet am Donnerstag, 12. November in Born statt. Abmarsch ist um 14.00 Uhr am Parkplatz Auf dem Noll. Interessentinnen und Interessenten für eine Kurzwanderung, dann mit Start um 15.00 Uhr, wenden sich bitte an Bärbel Ebbecke, 06124/12964. Allen weiterführenden Fragen beantwortet Ihnen gerne der Wanderführer Horst Bernstein, Telefon 06124/12964.

Gruppe Boccia-Boule macht Winterferien

Bereits am 23. Oktober trafen sich die Boulerinnen und Bouler das letzte Mal. Bevor es zu einer kleinen Jahresabschlussfeier ins Gasthaus ging, wurde noch ein wenig geboult. Bis nächstes Jahr im Frühling ist jetzt doch Winterpause.

Seniorenclub Breithardt

Der Seniorenclub trifft sich regelmäßig mittwochs im Grünen Raum der Alten Schule in Breithardt um 14.30 Uhr zur Kaffeetafel, Plauderstunde, Singen und Vorlesen. Auch die verschiedensten Unterhaltungsspiele stehen auf dem Programm. Schnuppern Sie doch einfach mal in den Seniorenclub Breithardt hinein. Vielleicht gefällt es Ihnen. Der Club würde sich sehr darüber freuen. Ihre Hedwig Kugelstadt.

Seniorenkreis Borner Spätlese

Im November trifft sich die Borner Spätlese am Dienstag, 03., 10., 24. und am Mittwoch, 17. wie gewohnt um 15.00 Uhr im Alten Rathaus. Der Nachmittag am 17. wird von Pfarrerin Frau Kutscher-Döring gestaltet. Am 24. November findet unser traditionelles Gänsekeulenessen in der „Eule“ statt. Weitere Informationen hierzu werden noch besprochen. Es Grüßen Ilona und Isolde

Seniorenclub Steckenroth

Am 04. November fahren 9 Personen aus dem Club mit der Gemeinde zur Abschlussfahrt mit in den Rheingau nach Geisenheim. Am 11., 18. und 26. November Treffen im Clubraum ab 14.30 Uhr bei Singen, Vorlesen, Kaffeetrinken und diversen Spielen. Kegeln in der „Eule“ findet am 13. und 27. November statt. Es begrüßt der Vorstand,

Hohensteiner Tanzkreis - „Tanz einfach mit!“

Der Tanzkreis trifft sich jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth. Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte. Fragen beantworten Ihnen gerne Hildegard Bernstein, 06124/12357 oder Renate Menz, 06120/926740. Infos auch unter www.hohensteinertanzkreis.jimdo.com. Der Tanzkreis ist Mitglied im Bundesverband Seniorentanz e. V.

Vereine und Verbände

Gelugener Ausflug zum Weinpilgerpfad nach Bechtheim



Am 12. September machten sich die Musikfreunde Strinz-Margarethä inklusive Fans mit 2 Bussen in das rheinhessische Bechtheim auf. Nach einem Konzert in der evangelischen Kirche, bei dem auch Stücke mit dem Bariton Wilhelm Starck vorgetragen wurden, spielte das Akkordeon-Orchester auf dem Bechtheimer Festplatz beschwingt auf. Es folgte ein schneller Umbau für alle Aktiven zum dritten Auftritt an diesem Tag im Lambertuspark zur Proklamation der diesjährigen Weinpilgerin Margit Sponheimer. Danach ging man zum gemütlichen Teil über. Eine wunderschöne Wanderung bei spätsommerlich warmem Wetter durch die Bechtheimer Weinberge entlang des Bechtheimer Pilgerpfades. Bei dieser Wanderung bestand die Möglichkeit den Wein direkt von den Winzern zu probieren. Nach einem gemütlichen Zusammensein im Anschluss an die Wanderung, brachten die Busse wieder alle wohlbehalten nach Hause. Die Musikfreunde möchten auf diesem Wege allen Aktiven, Helfern und Mitfahrern für die Unterstützung und das Interesse an unserer Musik und dem Verein danken und würden sich freuen, im kommenden Jahr wieder zahlreiche Gäste begrüßen zu können.

Kitzrettung schaut auf eine erfolgreiche Saison zurück Vorbereitungen für 2016 bereits im Gange



Rheingau-Taunus, 01. Oktober - Mit moderner Technik und großem Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer hat die Kitzrettung Rheingau-Taunus in diesem Jahr Rehkitze vor einem grausamen Tod bei der Mahd der Wiesen bewahrt. Von Ende Mai bis Mitte Juli waren die Helfer fast täglich im Einsatz, um Wildscheuchen aufzustellen und die Wiesen unmittelbar vor der Mahd abzusuchen.

Dabei kam in diesem Jahr zum ersten Mal auch eine Drohne zum Einsatz. Dieses Fluggerät ist mit einer hochempfindlichen Wärmebildkamera ausgestattet und ermöglicht es, die im hohen Gras versteckten Jungtiere durch Infrarotstrahlung zu orten. Diese technischen Möglichkeiten und das Angebot, die Tiere durch Wildscheuchen in den Wiesen zu vertreiben, nahmen viele Landwirte gerne in Anspruch.

Vor allem in den heißen Tagen ab Mitte Juni hatten die Kitzretter alle Hände voll zu tun: Beinahe stündlich meldeten Bauern sich bei der Hotline und baten darum, die Wiesen abzusuchen. Während der Schwerpunkt auch in diesem Jahr wieder in Hohenstein, Heidenrod und Taunusstein lag, beteiligten sich erstmals auch etliche Landwirte aus dem Idsteiner Land sowie aus dem Rheingau.

Auch in den Randgebieten von Wiesbaden absolvierten die Kitzretter einige Aktionen. Insgesamt suchten sie bei mehr als 70 Einsätzen auf rund 200 Hektar nach im Gras verborgenen Kitzen. Sechs Tiere konnten die Helfer dabei direkt in Sicherheit bringen. Aber auch die Wildtierscheuchen zeigten Wirkung. So gab es in diesem Jahr nach Aussage der beteiligten Landwirte erkennbar weniger Opfer als in den Vorjahren. „Das ist ein großartiger Erfolg für uns“, kommentiert Ralf Bachmann, 2. Vorsitzender und zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit, das Ergebnis.

Dass die Anschaffung des Kopters möglich wurde, ist den zahlreichen Spenden von Privatleuten, aber auch aus der Jägerschaft zu verdanken. Besonders gefreut hat sich der Verein über die Unterstützung durch die Naspas-Stiftung, die die Ziele des Vereins mit 3.000,00 € unterstützte. Für das kommende Jahr hat sich der Verein vorgenommen, weitere technische Möglichkeiten auszuloten, um noch effektiver zu werden.

Sonntags- Matinee der Sängervereinigung Breithardt

Die zahlreichen Zuhörer in der Evangelische Kirche Breithardt haben am Sonntag, dem 11. Oktober eine besondere Musikveranstaltung erlebt. Im Rahmen einer Sonntags-Matinee präsentierte der Gemischte Chor der Sängervereinigung Breithardt einen Querschnitt seines musikalischen Wirkens. Keine Kirchenmusik sollte es an diesem sonnigen Herbsttag sein, sondern allgemein bekannte Stücke und Ohrwürmer.

Summend bewegten sich die Sänger zu Beginn aus dem Hintergrund zu ihrem Auftrittsort vor dem Altar, um dann einzusteigen in das bekannte „Conquest of Paradise“ von Vangelis.

Katharina Besier begrüßte die Zuhörer im Namen des Kirchenvorstandes und Bernd Conradi für die Sängervereinigung. Die Dirigentin Angelika Seip übernahm danach die Moderation und führte in die einzelnen Gesangswerke ein, wie „Drei gute Dinge“ oder „Gut'n Morgen euch allen“. Passend zum Thema „Sonntags-Matinee im Herbst“ trug Trude Emich ein Herbstgedicht vor.

Und jetzt waren alle gefordert. Das Volkslied „Bunt sind schon die Wälder“ sangen Chor und Zuhörer zusammen, ehe der Gemischte Chor wieder alleine sein „Wie lieblich schallt“ und den bekannten Ohrwurm „Warum bist du gekommen, wenn du schon wieder gehst“ zu Gehör brachte. Einen großen Auftritt hatte die vereinseigene Solistin Elisabeth Watzal. Sie sang von Ludwig van Beethoven das „Ich liebe dich“. Unter der Begleitung der ebenfalls vereinseigenen Esther Zapfl am Klavier und Helmut Bodensohn mit seiner Gitarre folgte als weiterer Ohrwurm und Highlight das „Hallelujah“ von Leonard Cohen.

In der Absage bedankte sich der 1. Vorsitzende Bernd Conradi bei allen Zuhörern und Mitwirkenden und Angelika Seip machte Reklame für den Chorgesang: „Wenn es Ihnen gefallen hat, sind Sie gerne zu unseren Chorproben dienstags von 20.15 – 21.45 Uhr eingeladen in den Gelben Raum in der Alten Schule Breithardt“.

Dem war nichts mehr hinzuzufügen, nur noch das Abschluss-Spiritual „The Blessing of Aaron“.

Der große Abschluss-Applaus des aufmerksamen Publikums war der Lohn für die Sängerinnen und Sänger und ihre Sonntags-Matinee im Herbst.

Frauen-Frühstück der LandFrauen



Mittlerweile ist es schon Tradition geworden, dass sich LandFrauen aus dem gesamten Untertaunus treffen, um gemeinsam einige schöne Stunden zu verbringen.

Die Breithardter LandFrauen haben jetzt ein sogenanntes Frauen-Frühstück organisiert und 86 Land-Frauen aus den verschiedenen Ortsvereinen des Untertaunus haben sich in der „Gaststätte zum Taunus“ in Steckenroth getroffen.

Dort war der große Saal schön herbstlich geschmückt und dadurch, dass die Tische nicht in langen Reihen, sondern in kleinen Gruppen aufgebaut waren, wirkte alles sehr gemütlich. Es gab ein Super-Frühstücks-Buffet mit allem, was zu einem tollen Frühstück gehört. Das verführte natürlich zum „immer wieder hingehen“, um alles von den vielen verschiedenen Platten und Schüsseln zu probieren.

Es wurde zwischendurch ebenfalls ein buntes Programm angeboten mit Gedichten, selbst erdachten lustigen Sketchen und „Mitmach-Liedern“.

Gutes Essen und gute Unterhaltung ergibt „Gute Laune und sich wohl fühlen“, so wurde bereits ein neuer Termin für das nächste Jahr zum nächsten Frauen-Frühstück festgemacht.

Melanie Hanold noch ungeschlagen Durchwachsene TT-Bilanz zur Halbzeit der Vorrunde



Die Herrenmannschaften des TuS Breithardt verzeichnen zur Halbzeit der Vorrunde 2015/2016 insgesamt eine durchwachsene Bilanz. Nach zwei souveränen Siegen gegen VfR Wiesbaden II und TTC Rotweiß Biebrich II, aber Niederlagen gegen die Spitzenmannschaften SG Anspach II und TuS Nordenstadt II und bei der FT Schierstein belegte die 1. Herrenmannschaft nach 5 von 11 Spielen Platz 8 der

Bezirksoberliga. Die zweite Mannschaft musste gegen TV Oestrich und TuS Panrod jeweils auswärts Federn lassen, liegt aber mit Siegen gegen Erbach II, Bermbach II, Schierstein III und Nordenstadt II nach sechs Spielen mit 8:4 Punkten auf Platz 5 noch in Reichweite der Tabellenspitze.

In der Kreisliga musste die dritte Herrenmannschaft gegen TOP-Favorit TV Bad Schwalbach II zwar die 1. Niederlage einstecken, aber mit 6:2 Punkten rangiert die Mannschaft mit nur zwei Punkten Rückstand auf die noch ungeschlagenen Teams von Bad Schwalbach und Lorchhausen immer noch auf einem beachtlichen 4. Platz. Hervorgehoben sei hier die Spitzenspielerin Melanie Hanold, die mit 8:0 Spielen noch ungeschlagen ist.

TuS Breithardt IV war Spitzenreiter und Favorit TV Bermbach II in der 1. Kreisklasse Ost mit 3:9 deutlich unterlegen. 4:2 Punkte nach drei Spielen bedeuten zurzeit den 4. Tabellenplatz. Sehr erfreulich ist bisher das Abschneiden der 5. Mannschaft in der 2. Kreisklasse West. Trotz einiger Verletzungsprobleme und zeitbedingter Ausfälle rangiert die Mannschaft nach zwei Siegen gegen Breithardt IV und Rauenthal II und einem Unentschieden gegen Hausener SV II auf Platz zwei, wobei die stärkeren Gegner erst nach den Herbstferien bevorstehen. Zufrieden kann bisher auch Breithardt VI sein. Nach einem Sieg gegen Rauenthal II und zwei Niederlagen gegen Breithardt V und Hausener SV II liegt Platz 7 im Bereich der Erwartungen.

Die Nachwuchsmannschaft ist gut in der Kreisliga der Schüler A angekommen. Stets vorbildlich betreut von Frank Hoffmann und Daniel Ott verzeichneten die Kinder bisher eine knappe Niederlage gegen Bad Schwalbach, ein Unentschieden in Erbach/Rhg. und einen deutlichen Heimsieg gegen Bleidenstadt II, was für Alexander Weise, Lennard Dick, Mauro Becker, Joshua Hoffmann und Rebecca Ohl bisher Platz drei in der Tabelle bedeutet.

Tischtennis-Minimeister in Breithardt gesucht
Am Sonntag, 08. November, um 14.00 Uhr wird unter der Regie des TuS Breithardt in der **Sporthalle der Grundschule in Breithardt, Bleidenstädter Weg, der Ortsentscheid der TT-Minimeisterschaften 2015/2016** ausgespielt. An diesem Tag sind die Kleinsten an den grünen Platten die Größten. Die Minimeisterschaften werden seit 1983 ausgetragen, und bisher haben insgesamt 1,4 Millionen Kinder in Deutschland daran teilgenommen. Mitmachen dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder bis zum Alter von 12 Jahren, allerdings mit einer Einschränkung: **Die Mädchen und Jungen dürfen noch keine Spielberechtigung für einen TT-Verein oder eine TT-Abteilung besitzen.** Sinnvoll für die Teilnahme ist es, wenn die Kinder zu Hause oder auch im Verein oder in der Schule schon einmal Bekanntschaft mit dem TT-Ball gemacht haben und schon ein wenig spielen können. Falls die Kinder schon einen Schläger haben, sollten sie ihn mitbringen, ist dies nicht der Fall, kann der TuS Breithardt einen Schläger zur Verfügung stellen. Mitmachen lohnt sich, auf die Sieger warten kleine Preise und Urkunden. Die Sieger nehmen am Kreis-

entscheid teil und können sich dort für den Bezirksentscheid qualifizieren, der dann zum Landesentscheid und sogar zum Bundesentscheid führen kann. Wer Interesse hat, kann später natürlich auch bei einem Verein trainieren und spielen. Eltern sind an diesem Nachmittag herzlich willkommen, für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Folgende Jahrgangsklassen werden jeweils getrennt für Jungen und Mädchen ausgespielt:

Achtjährige u. Jüngere:	Stichtag	01.01.2007
9-/10-Jährige:	Stichtag	01.01.2005
11-/12-Jährige:	Stichtag	01.01.2003

Die Spiele beginnen am 08.11. um 14.00 Uhr, die Teilnehmer/innen müssen 30 Minuten vorher in der Halle sein. Turnschuhe und Sportkleidung nicht vergessen! Wir bitten um Voranmeldung per E-Mail bis zum 04. November an bruno.b@t-online.de mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Tel. 06120/900868 (B. Bodenheimer, ab 4.11.). Die Kinder, die in Breithardt in die Grundschule gehen, können auch bei Frau Hützen im Sekretariat einen Anmeldezettel erhalten und abgeben. TT-Abteilung des TuS Breithardt Bruno Bodenheimer (Abt.-Leiter), Simon Thomas (TT-Jugendwart)



TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership) ist ein zurzeit verhandeltes Freihandels- und Investitionsabkommen in der Form eines völkerrechtlichen Vertrages zwischen der EU und den USA. Darüber wird viel gesprochen, aber kaum jemand weiß, was es tatsächlich damit auf sich hat. Auch aus diesem Grund ist TTIP ein großes Thema bei der **21. Landwirtschaftlichen Fachtagung im Nassauer Land.**

Im Rahmen dieser mehrtägigen Veranstaltung ist für den diesjährigen dortigen LandFrauentag unter anderem deshalb das Thema

„Chancen und Risiken von TTIP – Verbraucher- und Ernährungsschutz“

gewählt worden. Frau Dr. Maren Heincke (Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung in Mainz) konnte für diesen Vortrag gewonnen werden. Er findet statt am: **12. November um 14.00 Uhr im Bürgerhaus in 65510 Idstein-Walsdorf.**

Für die LandFrauen der Gemeinde Hohenstein ist ein Shuttle-Bus zu dieser Veranstaltung geordert worden.

Die Anmeldung sollte möglichst frühzeitig erfolgen, da nur eine begrenzte Anzahl von Busplätzen vorhanden ist (ansonsten eigene Anfahrt).

Gäste sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Mehr Informationen unter Tel. 06120/903237 oder 06120/4346.

Sammelbestellung von Obstbäumen des Obst- und Gartenbauvereins Strinz-Margarethä e.V.

Auch in diesem Herbst führt der Obst- und Gartenbauverein wieder eine Sammelbestellung von Obstbäumen für Mitglieder und Nichtmitglieder durch. Partner ist die Baumschule Rinn aus Heuchelheim (www.rinnbaumschule.de) bei Gießen, die im Rahmen der Sammelbestellung einen lukrativen Rabatt gewährt, von dem man bei einer Bestellung über den Obst- und Gartenbauverein Strinz profitiert. Die Baumschule Rinn hat sich unter anderem auf die Veredlung und Aufzucht von Obstbäumen spezialisiert und ist auf diesem Gebiet weit über Hessen hinaus bekannt. Neben den Standardsorten sind auch historische Apfelsorten oder Neuheiten in großer Auswahl erhältlich. Die Bestell-Liste mit den Sortenvorschlägen inklusive Preisliste sowie die gesamte Obstsortenliste der Baumschule Rinn kann man der Internetseite „www.og-strinz.de“ entnehmen. Hier erhält man auch Hinweise zu einzelnen Sorten, deren Standortansprüche und zur Pflanzung und Pflege. **Eine Bestellung ist bis Samstag, 07.11.,** über den Obst- und Gartenbauverein möglich. Die Bäume stehen dann am Samstag, 21.11. am Kelterhaus zur Abholung bereit. Ansprechpartner des Obst- und Gartenbauvereins ist: Michael Stickl, Tel. 06128/41660, EMail: stickl@og-strinz.de

Zumba® Fitness beim TGSV Holzhausen/Aar

Der TGSV Holzhausen/Aar bietet derzeit jeweils **mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus einen **Zumba®** Fitness-Kurs an. Bei Interesse kann man sich jederzeit bei Sabrina Trittenbach, Tel. 06120 / 92 62 36 anmelden.

Zumba® Fitness beim SV Steckenroth

Zusätzlich zu dem **Zumba®** Fitness Kurs, der montags von **19.30 bis 20.30 Uhr** im Haus des Dorfes in Steckenroth stattfindet, bietet der SVS einen

Zumba® Fitness Kurs für Einsteiger an. Der Einsteiger-Kurs findet **dienstags** in der Zeit von **17.45 bis 18.45 Uhr** im Haus des Dorfes in Steckenroth statt. Die Kursgebühr beträgt für eine 10er-Karte für Mitglieder des SVS 40,00 € für Nichtmitglieder 60,00 €, die Einzelstunde kostet 8,00 €. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kursleiterin Britta Hanf unter der Tel. 0175/9818289.

Zumba® Fitness beim Kneipp-Verein

Auskünfte und Anmeldungen bei der Kursleiterin Tonja Draudins, E-Mail: Tonja111@aol.com, Tel. 0178/3106111. Kursdauer 60 Minuten (fortlaufend), dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus Adolfseck.

Aus unseren Nachbarkommunen

„Unser Land!“ stellt sich neu auf Stiftungsrat wählte neuen Vorstand / Dr. Wolfgang Ehmke verabschiedet



Die Bürgerstiftung „Unser Land! Rheingau und Taunus“ stellt sich neu auf. Der Stiftungsrat wählte turnusgemäß am 12. Oktober einstimmig einen neuen Stiftungsvorstand mit dem Professor für Landschaftsarchitektur, Klaus Werk, als Vorsitzendem. Dr. Wolfgang Ehmke, der diese Position seit der Stiftungsgründung vor sechs Jahren einnahm, hatte nicht mehr kandidiert. Beide gehörten bereits dem Initiativkreis an, der über mehrere Jahre die Stiftung für Natur und Landschaft vorbereitete. Vor seiner Wahl hatte Klaus Werk ein Strategiepapier vorgelegt. Dort heißt es: „Die Kulturlandschaften und das kulturelle Erbe der Region bilden das Rückgrat und die Basis der Aktivitäten der Stiftung.“ In diesem Sinne wird der neue Vorstand demnach in der Öffentlichkeit wirken: Er wird sich bemühen um thematische Wanderungen, Vorträge und Diskussionen sowie um den Besuch von Einrichtungen und Betrieben, die mit Kulturlandschaft und dem kulturellen Erbe befasst sind.

Dem Stiftungsrat mit seiner Vorsitzenden Christel Hoffmann lag eine Bilanz vor. Demnach beträgt das Grundstockvermögen knapp 69.580,00 €. Im vergangenen Jahr sind 1.860,00 € für Projektförderungen festgelegt worden. Insgesamt hat die Stiftung seit ihrem Bestehen Projekte mit mehr als 12.000,00 € gefördert. Allerdings blieb die finanzielle Entwicklung hinter den Erwartungen zurück. Dies liegt nicht nur an den extrem niedrigen Leitzinsen, die derzeit alle Stiftungen in ihrem Ertrag beschneiden.

Vielmehr fehlt es an weiteren Stiftern, die in das Grundstockvermögen einzahlen, und an Spendern, die über den Ertrag des Stiftungsvermögens hinaus den finanziellen Spielraum vergrößern. Für die Stiftung und ihre finanzielle Stärkung zu werben, ist eine Aufgabe insbesondere der Mitglieder des Stiftungsrates. Wegen der Anlaufschwierigkeiten haben sich jedoch auch die ehemaligen Bürgermeister Paul Weimann und Hans-Jürgen Finkler, der frühere Direktor der Forschungsanstalt, Professor Klaus Schaller sowie der frühere Geschäftsführer des Naturparks Rhein-Taunus, Hubertus Brückner, dazu bereiterklärt.

Aus dem Ertrag des Stiftungskapitals und von Spenden haben unter anderem elf Projekte profitiert. Sie sind im Interesse von Jugendlichen und Kindern – wie das Waldcamp in Heidenrod und ein Zuschuss zur Abenteuerfarm in Aarbergen, sie fördern das regionale Kulturleben – wie die Aufführung eines Singspiels der Hildegard von Bingen, sie dienen der Erhaltung von Geschichtszeugen – wie dem römischen Wachturm in Orlen, und dem Wissen über Natur und Landschaft – wie bei der Förderung der „Streifzüge durch die Natur von Wiesbaden und Umgebung“ und den Informationstafeln an Streuobstwiesen in Seitzenhahn.

Klaus Werk, der bisher Beisitzer im Vorstand war, ist Professor an der Hochschule Geisenheim und leitet den Studienbereich Landschaftsarchitektur. Gut vernetzt ist er mit Organisationen, die sich ebenfalls mit Natur und Landschaft befassen. Werk sagte aus Anlass der Vorstandsneuwahl, die Stiftung müsse „Partnerschaft denken und leben“. Ziel sei unter anderem, mit Städten und Gemeinden sowie Betrieben verstärkt die Zusammenarbeit zu suchen. Zum Stellvertretenden Vorsitzenden wählte der Stiftungsrat den bisherigen Beisitzer Jürgen Winterwerb. Er übernimmt diese Aufgabe von Wolfgang Taut, der aus privaten Gründen nicht mehr kandidierte. Neu im Vorstand ist Dagmar Söder. Die Oberkonservatorin am Landesamt für Denkmalpflege kennt Landschaft und Kultur im Rheingau-Taunus wie kaum jemand anderes: Sie hat die Denkmaltopografien für beide Kreisteile erarbeitet. Neuer Beisitzer ist auch der Ingenieur und Unternehmer Jens Steller, ebenso der Vertreter des Rheingau-Taunus-Kreises, Ralf Bachmann, der Antje Schulz ablöst. Wiedergewählt wurden Schatzmeister Matthias Föhr, Beisitzer Rolf Hussing und Geschäftsführer Klaus Schüttler. Die Vorstandsmitglieder verstehen sich als Team, weiß der neue Vorsitzende. Für die „Wurzel der Stiftung“, so Werk lobend über seinen Amtsvorgänger Wolfgang Ehmke, war die jüngste Sitzung des Stiftungsrats ein Abschied. Er sicherte jedoch den Gremien seine weitere Mitarbeit und sein umfangreiches Wissen zu, „wenn ich gefragt werde.“

Zur Person

Seit Jahrzehnten ficht Professor Klaus Werk (62), Leiter des Studienbereichs Landschaftsarchitektur an der Hochschule Geisenheim, an vielen Stellen und in verschiedenen Funktionen für den Erhalt der Taunus-Landschaft und des Rheingaus.

Kirchturmpolitik ist für den Diplom-Ingenieur ein weiterer Grund, immer wieder Verbündete zu suchen: Er ist beispielsweise Mitbegründer der Anfang der 90er Jahre gegründeten Hessischen Vereinigung für Naturschutz und Landschaftspflege (HVNL), deren Vorsitzender er ist. Außerdem ist er unter anderem Vorstandsmitglied des Naturschutzzentrums Hessen sowie Mitglied des Beirats Stiftung Hessischer Naturschutz und stellvertretender Vorsitzender des Bundesverbands Beruflicher Naturschutz.

Weil kommunale Politik und Verwaltung zu wenig die Region in den Blick nehmen, hat Werk sich an der Gründung der Bürgerstiftung „Unser Land!“ Rheingau und Taunus“ als Plattform für eine Bürgergesellschaft beteiligt, in der unterschiedliche Kräfte zusammenfinden. „Partnerschaft denken und leben“, hat der neue

Vorsitzende als ein Ziel der Stiftung erklärt. Professor Werk will für die Taunusregion eine Qualitätsinitiative. Mit einem seiner Lieblingsprojekte, der von der Bürgerstiftung geforderten Biosphärenregion, ist er vorerst am Wiesbadener Magistrat gescheitert. Aber aufgegeben hat Klaus Werk die Idee nicht. Und er hält das Ziel der Bürgerstiftung hoch: Erhalt der Kulturlandschaft mit ihren Eigenarten als Insel in einem Meer von Häusern und Straßen.

Ansprechpartner: Klaus Schüttler, Geschäftsführer, Tel. 06128/4879703, Email:

klaus.schuetzler@buergerstiftung-rheingau-taunus.de
Professor Klaus Werk, Tel. 06120/7018,
Email: klaus.werk@werk-home.de

Weitere Informationen:

www.buergerstiftung-rheingau-taunus.de

Sportkreis-Seminar Rückengesundheit Fortbildungsmaßnahme für Übungsleiter

Der Sportkreis Rheingau-Taunus führt am **Samstag, 21.11. von 10.00 – 17.00 Uhr**, im Sport- und Jugendzentrum Taunusstein-Bleidenstadt ein Seminar für Übungsleiter durch.

Das Thema Rückengesundheit steht im Gesundheitssport nach wie vor an oberster Stelle. Das Wissen um die Entstehung und die Vermeidung von Rückenschmerzen, bzw. die Wiederherstellung eines gesunden, schmerzfreien Körpers hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert und ist immer differenzierter geworden. Dieser Lehrgang widmet sich theoretisch den neusten Erkenntnissen und setzt diese in praktisch anwendbare Übungseinheiten um. Es wird um die Bedeutung der Faszien gehen und die Idee der Spiraldynamik, sowie die wesentliche Aufgabe der sog. „Core-Muskulatur“. Auf diesem Hintergrund werden zwei praktischen Einheiten, mit und ohne Kleingeräte, vorgestellt, die neue Impulse geben für die Rückengymnastik. Der Lehrgang wird als offizielle Fortbildungsmaßnahme für die 1. und 2. Lizenzstufe (Allg. Gesundheitsförderung – Primär Prävention) mit 8 UE anerkannt. Mitzubringen sind Redondo Ball und Brasils. Die Teilnehmergebühr beträgt 40,00 € und ist am Lehrgangstag in BAR zu zahlen.

Anmeldung an: Sportwartin Christa Porten, Flachsbühlstr. 30, 65232 Taunusstein, Tel. 06128/42523, Email: otto.porten@online.de

Weitere Informationen auf der Homepage des Sportkreises www.sportkreis-rheingau-taunus.de

Neuer Schnupperkurs ab November

Für Kinder, die Spaß an Musik haben, aber noch keine nähere Beziehung zu einem bestimmten Instrument aufbauen konnten, bietet die Musikschule Aarbergen ab November wieder den Schnupperkurs für 6 – 8-jährige Kinder an. Innerhalb eines Jahres wechselt eine Gruppe von ca. 4 Kindern von einer Instrumentengruppe zur anderen, um die jeweils spezifische Klangerzeugung kennen zu lernen. Zweimal geben die Kinder ein kleines Konzert und geben bei dieser Gelegenheit auch das Leihinstrument weiter.

Als Instrumentengruppen sind vorgesehen: Gitarre, Violine, Blockflöte, Melodika als Tasteninstrument und Perkussion. Eine kleine Geige, eine Kindergitarre,

eine Cachon (Trommel), eine Melodika und eine Kinderflöte bekommen die Kinder mit nach Hause, so dass sie auch innerhalb des Orientierungsjahres langsam an ein regelmäßiges Üben, das ja für das Erlernen jedes Instrumentes unerlässlich ist, herangeführt werden.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 06120/92570, oder 0178/4353222 oder info@musikschule-aarbergen.com

Glaskunst im Advent

Am Samstag, 07.11. findet der Workshop „Glaskunst im Advent“ mit Beate Thomaß im Rahmen des Kunstprojekts „Offen-sichtlich“ des Diakonischen Werkes Rheingau-Taunus von 14.00 – 17.00 Uhr in den Räumen der Tagesstätte des Diakonischen Werkes, Fürstin-Henriette-Dorothea-Weg 1 in Idstein statt. Gemeinsam gestalten die Teilnehmer kleine Schutzengelchen und andere Dekorationsobjekte aus buntem Glas nicht nur für die Adventszeit. Nach einer kurzen Einführung in die Folientechnik und die Werkzeuge setzt jeder mit etwas Unterstützung seine eigenen Ideen um. Ein Spiel aus Licht, Farben und Formen machen die fertigen Objekte zu einem besonderen kleinen Kunstwerk. Die Kosten in Höhe von 15,00 € (ermäßigt 5,00 €) sind vor Ort zu zahlen. Das Besondere an dem Kunstprojekt „Offen-Sichtlich“ ist der Wunsch, Menschen mit und ohne seelische Behinderung zusammenzubringen, Vorurteile abzubauen und gemeinsam künstlerisch tätig zu werden. Im Rahmen des Projekts werden eine fortlaufende Mal- und Zeichenwerkstatt sowie noch eine Steinwerkstatt am 17.01.2016 angeboten. Anmeldung und weitere Informationen bei Frau Gürlet, Psychosoziales Zentrum, Tel. 06124/7082-43, im Faltblatt oder im Internet unter <http://www.dwrt.de>.

Die Taunusbühne Bad Schwalbach e.V. präsentiert im Kurhaus Bad Schwalbach

„Die Schöne und das Biest“ nach dem Märchen von Jeanne-Marie Leprince de Beaumont, bearbeitet von Birgit Benedetto und Ines Müller.

Es war einmal ein Kaufmann, der hatte eine wunderschöne Tochter namens Belle, so beginnt Großmutter ihr Märchen. Um ihren Vater zu retten, zog Belle in ein Schloss, in dem ein fürchterliches Biest hauste. Durch einen bösen Fluch wurde ein Prinz in das Biest verwandelt. Nur durch wahre Liebe können der Prinz und seine treuen Gefährten erlöst werden. Belle freundet sich im Schloss mit der verzauberten Dienerschaft an, die erkennt, dass Belle den Fluch brechen kann. Kann Belle es schaffen, das Biest zu lieben? Die Zeit drängt. Sobald das letzte Blatt der Rose gefallen ist, kann nichts und niemand das Biest mehr retten. Kommt mit uns auf die phantastische Reise, und lasst euch von Großmutter die Geschichte erzählen.

Aufführungen

21., 28. und 29.11. um 15.00 Uhr, 05., 06. und 13.12. um 15.00 Uhr sowie am 12.12. um 15.00 und 19.00 Uhr.

Eintrittspreise Kinder 7,00 €, Erwachsene 9,00 € zzgl. Vorverkaufsgebühr.

Vorverkauf bei:

Reiseagentur Fischer, Bad Schwalbach
Adolfstraße 40 • Tel. 06124/2257
Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr,
Sa 10.00 – 13.00 Uhr
Buchhandlung Literatur, Taunusstein
Aarstraße 96 • Tel. 06128/91620
Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr,
Do 9.00 – 18.30 Uhr, Sa 9.00 – 14.00 Uhr
sowie bei allen Vorverkaufsstellen (AD-Ticket) und im
Internet unter www.taunusbuehne.de

Veranstaltungen

Kerb in Strinz-Margarethä von Samstag, 31.10. – Sonntag, 01.11.

In 100 Tagen, jetzt gebt Acht, feiert Braadert wieder Fassenacht !

Am 06. Februar 2016 findet wieder eine Kappensitzung in Breithardt statt. Der TuS Breithardt freut sich über Interessierte und Aktive, die sich wieder am Programm und der Gestaltung beteiligen möchten. Auch „Neulinge“ sind herzlich willkommen. Nähere Infos gibt es bei Andreas Bachmann (Tel. 06120/6355) oder Volker Emich (Tel. 06120/6241). Der TuS freut sich auf rege Resonanz **und eine schöne Kampagne 2016.**

Königsschießen der Burgschützen am Samstag, 07.11. in Burg-Hohenstein.

Eröffnung der Fastnachtskampagne 2015/2016 am 11.11. beim TGSV Holzhausen

Der TGSV Holzhausen ü/Aar eröffnet am Mittwoch, 11.11. um 20.11 Uhr die Fastnachtskampagne 2015/2016! Hierzu werden wieder alle aktiven „Holdesser Fassenachter“ (auch Neulinge und ehemalige Aktive), die zum Gelingen der Kappensitzungen am 29., 30. und 31. Januar 2016 beitragen möchten, recht herzlich zur Vorbesprechung ins Sportlerheim des TGSV Holzhausen eingeladen. Für das leibliche Wohl wird wieder wie üblich bestens gesorgt sein! Der Vorstand des TGSV bittet um Unterstützung und hofft, wieder zahlreiche „Fasener“ am 11.11. im Sportlerheim begrüßen zu können.

Skatabend der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal am Freitag, 13.11. in Hennethal.

Jahreshauptversammlung des TGSV Holzhausen Am Freitag, 13. November, 20.00 Uhr, findet im Gasthaus „Zum Lindenbrunnen“ die diesjährige Jahreshauptversammlung des TGSV Holzhausen statt. Außer dem Bericht des Vorstandes und dem Bericht des Kassierers stehen auch wieder die Berichte aus den Abteilungen sowie Satzungsänderungen auf der Tagesordnung. Der Vorstand des TGSV Holzhausen lädt zu dieser Jahreshauptversammlung die Mitglieder recht herzlich ein und würde sich über eine rege Beteiligung freuen. Anträge seitens der Mitglieder, die auf der JHV behandelt werden sollen, sind bis zum 03. November beim Vorsitzenden Wolfgang Bingel, Klosterstraße 5 a, 65329 Hohenstein-Holzhausen, schriftlich einzureichen.

Herbstangebote beim Kneipp-Verein

Workshop „Krampfadern ade – gesunde Venen mit Kneipp“ mit Christine Ott in der Emser Str. 3, SWA am 04.11. von 18.30 – 20.30 Uhr. Anmeldung: Tel. 06126/5097394

Aqua-Jogging am Donnerstag mit Katrin Hausmann ab 05.11. 19.00 und 19.30 Uhr in der Aeskulap-Therme in Schlangenbad. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06124/2045 oder jambo.hausmann@t-online.de

Themenspaziergang auf den Spuren von Sebastian Kneipp – November – trübe Gedanken müssen nicht sein am **06.11., 10.00 – 12.00 Uhr** ab Emser Str. 3. Anschließend „Klönschnack“. Auskunft und Anmeldung: Tel. 0160/94663325 oder hanneschmichen@gmail.com

Meditatives Singen mit Alexandra Hodgson am 06.11. von 19.00 – 21.00 Uhr in Burg-Hohenstein, Im Tal 10. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06120/6229 oder info@atemfluss.de

Japanisches Heilströmen für die Selbsthilfe am 07.11. ab 10.00 Uhr mit Helena Vohs in den Kneipp-Räumen, Emser Str. 3. Anmeldung und weitere Infos unter Tel. 06128/1034 (ggf. AB) oder hln-vohs@gmail.com

Linedance mit Gerlinde Kejwal montags, 19.00 Uhr Anfänger, montags, 20.00 Uhr Fortgeschrittene in der Grundschule Kemel, Kleine Gymnastikhalle, EG. Termine auf Anfrage. Tel. 06124/722429

Brotbackkurs – Vollkorndinkelbrot und VK-Knäcke in den Kneipp-Räumen, Emser Straße 3, SWA.

Termine Fasten – Neubeginn für Körper und Geist, **Basen-Fasten, gesund ernähren- gesund abnehmen** auf Anfrage. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06128/3060519.

Ganzheitliche Gesundheitsvorträge: 03.11., Winterzeit – Erkältungszeit? (Astrid Massmig), **„Ernährung bei Rheuma“** am 10.11. (Marga Wolfangel) und **„Trotz Diabetes Typ II – Fit und aktiv“** (Andreas Ott) am 17.11. jeweils um 19.00 Uhr im Alleesaal, SWA, Am Kurpark 1. Eintritt frei.

Geführte Tageswanderung mit Karl-Heinz Degenhardt am 14.11. Weitere Infos unter degenhardt.reisen@t-online.de anfordern.

Nordic Walking at Night mit Lilo Krieger – kostenfrei – am 20.11., 19.30 Uhr. Bitte bei Anmeldung Tel.-Nr. angeben für Treff- und Startpunkt falls vor dem Moorbadehaus Bauarbeiten sein sollten. Auskunft und Anmeldung: Tel. 0162/6573746 oder 06128/43366 von 9 – 13 und von 15 – 18 Uhr oder kontakt@taunussteiner-sportstudio.de

Schauen Sie doch mal unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de - dort finden Sie die **kompletten Kursbeschreibungen** oder ins Programmheft 2. Halbjahr 2015, das in vielen Geschäften zur Mitnahme ausliegt.

Die Geschäftsstelle des Kneipp-Vereins, Frau Bartsch, erreichen Sie telefonisch montags – freitags von 09.00 -18.00 Uhr. Tel. 06124/722429 (ggf. AB)



Hohensteiner Bus'je

0151/11 65 53 30

(während Fahrzeiten)

Bitte bestellen Sie vor.

Tel. 06120/2925 oder 2926

Letzte Meldungen

Von der Integration einstiger „Gastarbeiter“ bis zur Aufnahme von Flüchtlingen

Jahrbuch 2016 des Rheingau-Taunus-Kreises wird am 12. November präsentiert / Redaktion wagt den Spagat

Vincenzo Ricci ist seit 46 Jahren in Deutschland, Hamid Amirkhani seit nunmehr drei Jahren. Beide stehen für ein Thema, das in diesen Tagen nicht nur im Rheingau-Taunus-Kreis sehr kontrovers diskutiert wird: Deutschland zwischen Integration von einstigen „Gastarbeitern“ und der Aufnahme von Flüchtlingen. Das Jahrbuch 2016 des Rheingau-Taunus-Kreises mit dem Titel „Integration: Gastarbeiter – Migration – Flüchtlinge“, das **am Donnerstag, 12. November, 17.00 Uhr, in der Cafeteria des Kreishauses in Bad Schwalbach, Heimbacher Straße 7**, der Öffentlichkeit präsentiert wird, widmet sich in seinem Schwerpunkt diesem „heißen Eisen“. Es zeigt, mit welchen Projekten und Ideen diese Herausforderung seit den 60er Jahre angegangen wurde, und es beschreibt den aktuellen Entwicklungsstand.

„Die Redaktionskonferenz hat einen – gewagten – Spagat hingelegt“, beschreibt Landrat Burkhard Albers die Ausgangslage und die überaus rasante Entwicklung im Hinblick auf die stetig steigenden Zahlen der im Kreis zu betreuenden Flüchtlinge. „In welcher besonderen Situation wir uns zum Zeitpunkt der Jahrbuch-Veröffentlichung befinden würden, konnte zu Beginn des Jahres niemand voraussehen“, so der Landrat als Herausgeber des Jahrbuches. Dass der Kreis Notunterkünfte bereitstellen muss, konnte bei der Planung des Buches niemand wissen. Die Jahrbuch-Redaktion ließ sich jedoch von den Veränderungen nicht entmutigen. „Das Jahrbuch ist aber mehr als eine Augenblicksbeschreibung“, stellt Redaktionsmitglied Claudia Niemann fest. Vielleicht muss man über einen zweiten Teil nachdenken.

Die Redaktionskonferenz und die Autoren haben den Spagat zwischen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und der Aufnahme von Asylsuchenden in der jüngsten Vergangenheit geschafft. Es ist ihnen gelungen, ein komplexes, in seinen einzelnen Fragestellungen überaus kontroverses Thema für die Leserin / den Leser nachvollziehbar darzustellen. „Im Schwerpunkt zeigen wir, wie das Zusammenleben von Deutschen und Migranten in den vergangenen Jahrzehnten funktionierte und wo sicherlich auch Fehler gemacht wurden“, so Albers. Denn Integration erledigt sich nicht von selbst und erfordert von allen Betroffenen Zugeständnisse.

Das Jahrbuch stellt auch die Willkommenskultur im Kreis dar, die Flüchtlingen entgegengebracht wird. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger legten die Zuschauerrolle inzwischen ab, um ganz aktiv zu helfen, damit sich die Flüchtlinge in ihre neue Umgebung einfinden können. „Wir gehen auf persönliche Biografien ein“, so Niemann, die von der Qualität der Beiträge überzeugt ist. „Nach dem Thema ‚Bildung‘ im Jahrbuch 2015, das inzwischen fast ausverkauft ist, hat sich die Redaktionskonferenz erneut an ein

brandaktuelles Thema gewagt und interessante Beiträge ausgewählt.“

Das Jahrbuch wird von der Redaktionskonferenz mit Landrat Burkhard Albers an der Spitze am 12. November, ab 17.00 Uhr, im Kreishaus vorgestellt. Dabei gibt es eine Gesprächsrunde um das Thema „Integration: Gastarbeiter – Migration – Flüchtlinge“. Zudem wird der allgemeine Teil des Jahrbuches vorgestellt. „Es gibt in diesem Teil lesenswerte, persönliche Erlebnisberichte“. Im Jahrbuch finden sich wieder viele historische Artikel und auch Beiträge zur Gegenwart, wie die Chroniken der 17 Städte und Gemeinden des Rheingau-Taunus-Kreises. Das komplette Inhaltverzeichnis ist in Kürze unter www.rheingau-taunus.de, Rubrik Bürgerservice/Jahrbuchvorschau, zu finden.

Wie Landrat Albers betont, sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, der Präsentation im Kreishaus beizuwohnen. Der Eintritt ist frei. „Es gibt bereits eine große Leserschare und besonders freuen wir uns auf Interessierte, die das Jahrbuch kennenlernen möchten.“, betont Landrat Albers. Auch das neue Jahrbuch wird für alle interessant und lesenswert sein.

Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine:

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
22/2015	13.11.2015	30.10.2015
23/2015	27.11.2015	13.11.2015
24/2015	16.12.2015	30.11.2015

Allgemeine Redaktion: Frau Held
☎ 06120/2921 - Zimmer 1.01; 1. Stock
Email: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein:
Frau Heiler-Thomas
☎ 06120/2924 - Zimmer 3.03, 3. Stock
Email: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert (vormittags)
☎ 06120/2948 – Zimmer 3.04, 3. Stock
Email: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

Kirchliche Nachrichten

Ausschreibung der Küsterstelle in Hennethal

Die evangelische Kirchengemeinde Hennethal schreibt die Neubesetzung der

Küsterstelle ab sofort

aus. Die Arbeitszeit beträgt ca. 3 Stunden pro Woche. Nähere Auskünfte erteilt der Kirchenvorstand oder Pfarrerin Birgit Hamrich. Tel. 06120/9189572

Bitte senden Sie die schriftliche Bewerbung bis zum **01. Dezember 2015** an das Pfarramt Hennethal und Panrod, Lindenweg 10, 65326 Aarbergen

Die Kirchen im Blättche

Auf ein Wort

„Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit in einer Welt in der nichts sicher scheint.“ Singt die Musikgruppe „Silbermond“. Kennen Sie dieses Lied? Anrührend und zart empfinde ich es. Eine tiefe Sehnsucht ist darin zu spüren, eine Sehnsucht die mir vertraut ist. „Es soll so bleiben, wie es ist!“ antworten mir Paare auf die Frage, was sie sich für den gemeinsamen Lebensweg wünschen. Die Erfahrung und der Alltag lehren, dass nichts bleibt wie es ist. Manches wird besser: Gott sei Dank!

Es muss nicht immer ein plötzlicher Schneefall mitten im Oktober sein, der die Menschen ins Schlingern bringt. Die meisten noch mit Sommerreifen unterwegs und völlig überrumpelt vom plötzlichen Schneefall, kamen gar nicht oder viel zu spät zur Arbeit. Ausgebremst und wütend die einen, glücklich über den geschenkten freien Tag die anderen. So schnell geht das manchmal, dass der Tag ganz anders verläuft als geplant. Und was im Alltäglichen gilt, das erleben Menschen immer wieder, wenn sie auf ihr Leben blicken. Und plötzlich ist es ganz anders als geplant.

Worauf können Sie sich verlassen? Was gibt Ihnen Sicherheit? „In einer Welt, in der nichts sicher scheint.“ Die Antworten darauf werden unterschiedlich ausfallen. Was sicher ist, das ist der Rhythmus der Jahreszeiten. Das Wechselspiel von Werden und Vergehen. In den kommenden Tagen und Wochen zieht sich die Natur immer mehr zurück. Und nur wer es erlebt hat, dass auch nach der trüben und kalten Jahreszeit wieder ein Frühling kommt, kann zuversichtlich durch diese Zeiten gehen. Der November ist von stillen Tagen geprägt. Volkstrauertag, Ewigkeitssonntag, Gedenktag der Entschlafenen. Die Gedanken kehren nach innen, die Fragen kreisen um das was bleibt und das was „ein kleines bisschen Sicherheit“ gibt.

Ich weiß nicht, an wen sich das Lied mit dieser Bitte wendet. Ich weiß nur, dass Glaube und Vertrauen mich durch Zeiten der Veränderung leiten können. In der Zwischenzeit habe ich auch Winterreifen an meinem Auto. Das was an mir liegt, das möchte ich gerne zu meiner Sicherheit und zu der Sicherheit der Menschen, mit denen ich unterwegs bin, beitragen. Alles andere vertraue ich Gott an.

Dass Sie behütet durch die nächsten Wochen kommen, das wünsche ich Ihnen!

Pfarrerin Birgit Hamrich

DATUM	KATH. KIRCHE	EVANG. KIRCHEN		
	BREITHARDT	BREITHARDT	BURG HOHENSTEIN	HOLZHAUSEN
01.11.	10.30 h Hochamt 20.00 h Taizé-Gebet (kath. Kirche)	18.00 h Gottesdienst, anschl. Kirchencafé	9.30 h Gottesdienst, anschl. Kirchencafé	9.30 h Gottesdienst
07.11.				15.00 h KinderGoDi
02.11.	18.00 h Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei			
08.11.	9.00 h Hochamt und PGR-Wahl	11.00 h Sonntagsmatinee		10.45 h Gottesdienst anschl. Kirchkafee
11.11.	17.00 h St. Martins-Feier mit Martinszug (ev. Kirche)	17.00 h St. Martin (ev. Kirche)		
15.11.	Sa 18.00 h Vorabendmesse	18.00 Uhr Andacht	9.30 h Gottesdienst anschl. Kranzniederlegung auf dem Friedhof	14.00 h Gottesdienst
18.11.		19.30 h Ökum. Gottesdienst		19.00 h Gottesdienst
22.11.	10.30 h Wortgottesdienst	10.45 h Abendmahlgottesdienst	14.00 h Abendmahlgottesdienst	14.00 h Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
29.11.	10.30 h Wortgottesdienst	Sa 17.00 h Adventsvesper der Breithardter Chöre		9.30 h Gottesdienst

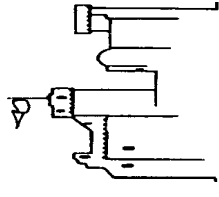
DATUM	STRINZ-MARGARETHÄ	BORN	HENNETHAL	STECKENROTH
01.11.	11.15 h Gottesdienst zur Kerb			
07.11.		17.00 h St. Martin		
08.11.	10.00 h Gottesdienst			
15.11.	14.00 h Gottesdienst	10.00 h Gottesdienst	10.30 h Gottesdienst	9.30 h Gottesdienst, anschl. Kranzniederlegung auf dem Friedhof
18.11.	19.00 h Gottesdienst			
22.11.	14.00 h Gottesdienst	10.00 h Abendmahlgottesdienst mit Posaunenchor	10.30 h Abendmahlgottesdienst	9.30 h Abendmahlgottesdienst
29.11.				

Sonstige wichtige Rufnummern

Bad Schwalbach (Gemarkung Born)	Selle-Langen, Annika	0160/5341447
Holzhausen (Gemarkung Burg-Hohenstein, Holzhausen, Rest Breithardt)	Selle-Langen, Annika	0160/5341447
Breithardt (Gemarkung Steckenroth, Strinz-M., Hennethal, Breithardt bis L 3274)	Außem, Knut	06120/6203
Forstamt Forstamtsleiter	Bad Schwalbach, Gartenfeldstr. 32 Dr. Karsten Schulze	06124/7073-0 06124/707311
Feuerwehren		
Gemeindebrandinspektor	Schauß, Michael	06120/3788
Breithardt	Fuhr, Simon	0175/9660009
Burg-Hohenstein	Bender, Jens	06120/9992801
Holzhausen	Kircher, Kai	06120/904664
Strinz-Margarethä	Christmann, Michael	06128/945007
Born	Pasucha, Florian	0163/4419442
Hennethal	Gutperl, Thomas	06120/1593
Steckenroth	Betz, Jan	0160/4485156
Wehrführer		
Schulen		
Grundschule (Geschw. Grimm)	Breithardt	06120/4987
Regenbogenschule	Bleidenstadt	06128/42432
Astrid-Lindgren-Grundschule	Kettenbach	06120/3140
Aartalschule	Aarbergen	06120/90590
Gesamtschule	Hahn/Obere Aar	06128/92530
Lindenschule	Breithardt	06120/1302
Berufl. Schulen	Untertaunus	06128/92660
Gymnasium	Bleidenstadt	06128/91410
Kreisverwaltung	Rheingau-Taunus-Kreis	Zentrale 06124/510-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst		06723/87087
Dienstbereitschaft der Apotheken		06124/19222
Leitstelle RTK	- alle Notdienste	06124/19222
Süwag	Gas	069/31072666
Süwag	Elektrizität	069/31072333
Polizei	Bad Schwalbach	06124/7078-0
Polizei		110
Rettungsdienst		112

Gemeinde Hohenstein

Ortsteile: Breithardt · Burg-Hohenstein · Holzhausen ü. Aar
Strinz-Margarethä · Born · Hennethal · Steckenroth



Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Hohenstein



Stand: Oktober 2015

Sprechzeiten:
Mo - Fr.: 07.30 bis 11.30 Uhr
Mo, Di, Do: 13.00 bis 15.00 Uhr
Mi: 15.30 bis 18.30 Uhr

Abteilung	Name	Stockwerk/ Zimmer-Nr.	Durch- wahl
-----------	------	--------------------------	----------------

29-

Rathaus

Bürgermeister	Bauer, Daniel	1.02	22
Sekretariat	Held, Daniela	1.01	21

Hauptamt

Amtsleiterin	Schwing, Birgit	1.03	43
	Klankert, Heike	3.04	48
	Schmitt, Tamara	1.04	41
Personalstelle	Wieder, Steffen	1.10	44
	Antlitz, Eva	1.11	42
Kindertagesstätten	Quint, Ilona	0.03	37
Steueramt	Gemmer, Elke	1.09	30
	Bender, Jasmin	1.08	31
Kasse	Dick, Nadin	0.01	27
	Eckl, Ute	0.02	28

Bauamt

Amtsleiter	Störmer, Christian	2.03	33
	Meyhöfer, Klaudia	2.05	34
	Weis, Tobias	2.04	52
Wasser	Walter, Judith	2.02	32
Vermietungen	Schwarzer, Nicole	2.02	35
Abwasser	Bingel, Tanja	2.01	55
Friedhof	Barth, Elke	2.01	55

Amt für Öffentl. Sicherheit u. Ordnung, Soziales

Amtsleiterin	Jadatz, Tatjana	0.11	20
	Rejszer, Jens	0.10	23
Bürgerbüro	Machalsky, Katja	0.12	26
	Simon, Sonja	0.12	25

Jugend- und

Seniorenreferat

Heiler-Thomas, Beate	3.02	24
----------------------	------	----

Klimaschutzmanagerin

Gouverneur, Laura	3.03	54
-------------------	------	----

Gemeindeverwaltung Hohenstein

Schwalbacher Straße 1, 65329 Hohenstein

Internet: www.hohenstein-hessen.de
e-mail: info@hohenstein-hessen.de oder
vorname.name@hohenstein-hessen.de

Telefonzentrale: 06120/29 - 0
Telefax: 06120/29-40

Hohensteiner Bus je 0151/11655330

Abteilung	Name	Anschrift	Telefon
-----------	------	-----------	---------

Bauhof	Guckes, Ralf	Im Langenacker	06120/908385
Wasser / Abwasser	Weingardt, Andreas	Im Langenacker	06120/908386

Kindertagesstätten

Breithardt	Specht, Iris	Äppelallee 1	06120/908365
Burg-Hoh.	Buchholz, Tanja	Burgstraße 11	06120/904154
Holzhausen	Bott-Mzenga, Sonja	Am Kindergarten 6	06120/1264
Strinz-Marg.	Becker, Birgit	Schulstraße 6	06128/1724
Born	Dietrich, Gabriele	Watzhah.Str.23	06124/12568

Hausmeister/innen

Breithardt	Schwerdt, Frank	0172/6128155
Burg-Hoh.	Klersy, Monika	06120/908832
Holzhausen	Wehner, Udo	0160/3635095
Strinz-Marg.	Klöppel, Rita	06128/945820
Born	Stasch, Peter	06124/12900
Hennenthal	Schwerdt, Frank	0172/6128155
Steckenroth	Dick, Stefan	06128/44968

Standesamt Aartal im Rathaus in Taunusstein, Aarstraße 150

Tel.: 06128/241-317 oder 315, email: standesamt-aartal@taunusstein.de

Anzeigen

Unfall...?
 Besser die sichere Lösung wählen!
Telefon 06124 - 6666



Michael Falkner
 Kfz-Sachverständigenbüro
 Michael Falkner
 Kfz-Sachverständiger
 Karosserie- und
 Fahrzeugbaumeister
 Watzhahner Straße 15
 65329 Hohenstein-Born
 T: 0 61 24 - 66 66
 F: 0 61 24 - 72 49 46
 www.falkner-gutachten.de info@falkner-gutachten.de

Michael Falkner
 Kfz-Sachverständiger für Schäden und Bewertung (TÜV)
 Zertifikatsnummer 311-0010-11

Renovieren mit Leidenschaft!



MANUEL ZISER
 MALER & LACKIERERMEISTER

T 061 24 . 50 88 93 T mail@mischbar.de
 F 061 24 . 50 87 96 W www.mischbar.de
 M 01 70 . 5 50 16 28

Creation in Stein
MIKE BEHRENDT
 Steinmetzmeister

Grabmale · Treppen
 Fensterbänke
 Küchenarbeitsplatten
 Waschtische



Steinweg 3 · 65326 Michelbach
 Telefon: 061 20 / 32 33 oder 90 91 44
 behrendt-natursteine@t-online.de

4manns GmbH
 Arbeiten am Stein

W Steinmetzmeister
 Telefon: 06124 / 14 71
 www.manns-steine.de
 Bahnhofstr. 34, Bad Schwalbach

Grabmale Natursteinarbeiten

Küchen- und Badgestaltung
 Boden- und Wandbeläge
 Klinkerfassadensanierung
 Fliesen aus Naturstein
 Fensterbänke
 Brunnenbau

Familienanzeigen
 Verlobung Vermählung Geburt Trauer
 Teilen Sie es uns mit!

Ihr Helfer in schweren Stunden

HAMM Bestattungsvermittlung
Bestattungen HORST BACHMANN

Inh. Markus Gies

Adolfstraße 110
 65307 Bad Schwalbach
 Tel.: 06124 / 22 98



Hohenstein - Breithardt
 Tannenstraße 36
 Tel.: 06120 / 56 95

HERZLICH WILLKOMMEN BEI WAF & COMPANY IMMOBILIEN



Wir sind ein regional tätiges, unabhängiges Maklerunternehmen und haben uns auf den Verkauf von Wohnimmobilien im Untertaunus spezialisiert.

Wir bieten:

- Fundierte Wertermittlungen
- Bankgeprüfte Kaufinteressenten
- Einen diskreten Immobilienverkauf

Keine Kosten für Immobilienverkäufer!

Ihr Ansprechpartner:
 Wolfgang-Alexander Fuhr
 Geschäftsführer




Eibachstraße 12 – 65329 Hohenstein (Born)
 Telefon: 06124 – 702 067
 kontakt@waf-immobilien.de

www.waf-immobilien.de

Wohnimmobilien
 Hohenstein

BAU & MÖBEL
 SCHREINEREI

Steffen Wüchner
 Meisterbetrieb



Lindenstraße 5
 65329 Hohenstein
 Tel.: 06120/97 24 15
 Fax: 06120/92 65 82
 Mobil: 0160/28 68 973
 schreinerei-wuechner@t-online.de

Anzeigen

Musizieren macht Spaß

Keyboard- und Klavier-Unterricht, auch die neuesten Hits, G. Jurscho, Burg-Hohenstein, Im Hartgesfeld 6,
Info: 06120 / 53 99

Bügel und Mangeldienst in Hohenstein
Wir holen die Wäsche ohne Aufpreis bei Ihnen ab und bringen sie schrankfertig zurück! Schnell, günstig – Firma B. Schmidt
06120 979570 od. 01608518268

Garagenverkauf am 12.11., ab 16.00 Uhr und am 13. und 14.11. ab 10.00 Uhr – BIERKRÜGE; SCHALLPLATTEN; BÜCHER; TRÖDEL bei Edith u. Dieter Petereit, Schöne Aussicht 6, Breithardt, **Tel. 06120 / 4108**

Familie mit 2 Kindern sucht ein **größeres Einfamilienhaus** mit mind. 200 m² Wohnfläche und schönem Garten. Kaufpreis bis 330.000 €. **WAF & Company Immobilien, Wolfgang-Alexander Fuhr - Telefon 06124 / 702067 – waf-immobilien.de**

Da werden Hände sein, die Dich tragen
und Arme, in denen Du sicher bist
und Menschen, die Dir ohne Fragen zeigen,
dass Du willkommen bist!

Mina Ruppmann

22.09.2015 3.330 gr 53 cm

Wir freuen uns riesig, dass wir Dich haben!

Deine Mama Jessica und Dein Papa Christian

Zum 80. Geburtstag von Karl Heinz Fürbeth am 11.11.2015!
Alle Gratulanten lade ich herzlich ein **ab 10.00 Uhr** im „Landgasthof Wiesenmühle“ in Burg-Hohenstein meine Gäste zu sein.
Von lieb gemeinten Geschenken bitte ich abzusehen, stattdessen wär eine Spende für die „SOS-Kinderdörfer“ sehr schön.
Auf ein gemütliches Zusammensein freut sich
Euer Karl Heinz.

Weihnachtsanzeigen!

Das Jahr ist bald vorbei
Denken Sie jetzt an Ihre Weihnachtsanzeigen!

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die an meinem **95. Geburtstag** dachten und mir mit Glückwünschen und Besuchen eine Freude machten.

Amalie Hergeth

Antiquitäten auf dem *Lande*



65329 Hohenstein-Holzhausen ü. Aar
Klosterstr. 15
Tel. u. Fax 0 61 20 / 9 22 88
Inhaber: Joachim Schorr



Marko Dazer Malermeister



- Innenputz
- Trockenbau
- Malerarbeiten
- Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Sanierungen

Aubachstraße 21
65329 Hohenstein

Tel: 0 61 20-90 63 45
Fax: 0 61 20-90 63 47
Mobil: 0170-29 20 239

E-Mail: markodazer@t-online.de

BAUSTOFFE • GARTENARTIKEL • BRENNSTOFFE
seit 1945

Becker

BAUSTOFF-FACHHANDEL
HAUS- & GARTENMARKT

65307 Bad Schwalbach - Bahnhofstr. 22



www.baustoffe-becker.de
info@baustoffe-becker.de



Bau- und Brennstoffe
Farben • Fliesen • Werkzeuge
STIHL Geräte
Elektrowerkzeuge
BOSCH Makita DEWALT

Gartenartikel und Raiffeisenprodukte
Sämereien • Düngemittel • Tiernahrung

Baustoff-Fachhandel
Telefon 0 61 24 - 23 09
Telefon 0 61 24 - 99 80

Haus & Gartenmarkt
Telefon 0 61 24 - 72 03 43
Telefax 0 61 24 - 86 69

HANS M. KRAUS

**SANITÄR
HEIZUNG
KUNDENDIENST**



Inh. Michael Stroh

Am Wiesenhof 5 • 65329 Hohenstein-Breithardt
Tel. 06120/903109 • Fax 06120/903208 • Mobil 0171/3606906
info@sanitär-heizung-kraus.de

Fahrdienst Köhlert

Ihr Partner für alle Fahrten rund um die Uhr

06120-1066

Pünktlich! Sicher! Preiswert!

z.B. Flughafentransfer, Krankenfahrten, Ausflüge, Discofahrten, Kurzstrecken, Kurierdienst, usw.

Ernst Köhlert, Daisbacher Weg 3a, 65329 Hohenstein-Holzhausen

KFZ-Technik
Meisterbetrieb

Garage 77

A. Leonhard
Obergasse 5
65329 Hohenstein-Born

**Reparaturen, Wartung, TÜV-AU,
Unfallinstandsetzung, Glasschäden,
Klimaservice, Achsvermessung**

☎ 06124-726 53 88

Inserieren auch Sie
in Ihrem Blättchen !

VERTRAGSPARTNER
GTÜ

Plakette fällig?

Jeden Dienstag und Freitag
Kfz-Hauptuntersuchung.
Terminvereinbarung
unter
0177 3885100
Sondertermine möglich

- ▶ Hauptuntersuchungen inkl. AU
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimergutachten für H-Kennzeichen

Ihre GTÜ-Prüfstelle:
Dipl.-Ing.
Ralph Reichling
An der Altwiese 12
65329 Hohenstein-Breithardt
svreichling@t-online.de



ALLES GUTE
KOMMT VON
OBEN!

MEISTERBETRIEB

GOTTLIEB BEDACHUNG GMBH

DAS FENSTER FÜR'S DACH **IHR HAUS UNTER DACH UND FACH**

GOTTLIEB BEDACHUNG GMBH • AM ROTEN BERG 1 • 65329 HOHENSTEIN
TEL: 0 61 20 90 69 69 • FAX: 0 61 20 90 69 70 • MOBIL: 0175 524 4846
INFO@GOTTLIEBBEDACHUNG.DE • WWW.GOTTLIEBBEDACHUNG.DE

RAINER PETRI

Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister
Gas- u. Wasserinstallationsmeister

Seit April 2008 durch Handwerkskammer
Wiesbaden zertifizierter Meisterbetrieb

- Fachbetrieb für barrierefreies Wohnen
- Heizungs- und Badinstallation
- Kundendienst
- Wellness
- Spenglerarbeiten
- Solar- und Wärme-Pumpenanlagen

Pferdegasse 2 · 65329 Hohenstein-Holzhausen
Telefon 0 61 20 / 91 00 15 · Fax 0 61 20 / 91 00 16
www.rainerpetri.de

AUTOSERVICE HOHENSTEIN

KRAFTFAHRZEUG-MEISTERBETRIEB

- ☑ Reparaturen aller Marken
- ☑ Unfall-Instandsetzung
- ☑ Jede Woche TÜV / AU im Haus
- ☑ Unfall- und Technikgutachten

Martin Buhl · Heumannstr. 1a · 65329 Hohenstein-Steckenroth
→→ Telefon: 0 61 28 / 4 20 43 · Mobil: 0175 / 9 83 58 26 ←←

...Kompetenz in Getränken

Getränke-Fachgroßhandel

Karl Eierle

Abholmarkt Catering

Karl Eierle GmbH Getränkefachgroßhandel
Bahnhofstraße 40a 65307 Bad Schwalbach
Tel.: 06124 / 7005 - 0 Fax: 06124 / 7005 - 29
www.getraenke-eierle.de
e-mail: info@getraenke-eierle.de